



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 17. November 2016

Nummer 46

Tannheimer Weihnachts- markt

**Samstag
19.11.2016**

**12 - 19 Uhr
im**

Schlosshof

Chorgemeinschaft Tannheim e.V.
Chor Liederkranz





Spiele Sie gerne (z. B. Brettspiele u. a.)?

Spiele hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ...

Wir laden Sie herzlich ein zum Spielesachmittag

am Dienstag, den 22. November 2016, 14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus.

Eigene Spiele können mitgebracht werden.

Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen?

Rufen Sie uns an. Marlies Keßler (Telefon 2116),
Inge Villingner (Telefon 1016).

Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Adventlicher Seniorennachmittag am
Dienstag, 06. Dezember 2016, 14.00
Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:
die Eheleute Maria Helena
und Josef Bernhard Wellen,
Lechstraße 16, Tannheim,
am 24. November 2016.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubelpaar recht herzlich und wünscht ihm alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister



Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 14.11.2016

1. Erschließungsarbeiten am Bauplatz nahe der Sackgasse am östlichen Ende der Alpenstraße sowie Ausbau des Fußwegs zur L 300

- Vorstellung der Tiefbauplanung
- Ausschreibung

Anfang der achtziger Jahre wurde das Baugebiet „Oberer Goldberg“ endgültig erschlossen. Damals wurde der Fußweg von der Alpenstraße zur L 300 und ein kleiner Teil des Stichweges am Ende der Alpenstraße zum bisher noch unbebauten Grundstück noch nicht fertiggestellt. Bei der Veranlagung zu Erschließungsbeiträgen war bereits für den späteren Ausbau ein bestimmter Betrag berücksichtigt worden, sodass keine weiteren Erschließungsbeiträge mehr für den Ausbau des Fußweges anfallen können. Dieser Bauplatz steht nun in Bälde zur Bebauung an. Dabei wurde im Vorfeld festgestellt, dass die Hausanschlüsse für Wasser und Abwasser fehlen bzw. defekt sind. Die Gemeinde war nun gehalten, die Erschließungsplanung in die Wege zu leiten. Deshalb wurde im Vorfeld die AGP Ingenieurgesellschaft mbH beauftragt,

eine Planung dem Gremium vorzulegen. Neben der Erschließung des Bauplatzes wurde in diese Planung auch die Straßenentwässerung des Fußweges bzw. Stichwegs wie auch die Straßenbeleuchtung integriert. Die Mitglieder des Gemeinderats stimmten der Planung sodann zu und legten weiterhin fest, dass die Erschließungsarbeiten beschränkt öffentlich bei mindestens 5 einzuholenden Angeboten auszuschreiben sind. Die Ingenieurleistungen werden auf Stundennachweis mit einer Obergrenze von 16 % der Nettobaukosten honoriert. Im Frühjahr soll die Maßnahme realisiert werden. Im Haushaltsplan 2017 werden hierfür 49.000 € bereitgestellt.

2. Bauanträge/Bauvoranfrage

Das gemeindliche Einvernehmen zur Änderung des Foliengasspeichers in Form und Volumen einer bestehenden Biogasanlage, Baur 1, Tannheim-Egelsee, sowie zur Bauvoranfrage Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Alpenstraße 16, Tannheim, wurde jeweils hergestellt.

Der erneute Bauantrag auf Errichtung einer Werbeanlage für wechselnde Fremdwerbung, Memminger Straße 53, Tannheim-Egelsee, wurde abermals abgelehnt, weil sich das Bauvorhaben nach Art und Maß sowie Bauweise nicht in die Eigenart des Teilortes Egelsee einfügt und das Ortsbild beeinträchtigt ist.

3. Neu- und Ersatzpflanzungen

- Sanierungsgebiet Ortsmitte
- Rotdornbäume in der Eggmannstraße
- Westliche Bahnhofstraße
- Antrag auf Fällung eines Ahornbaumes auf dem Schulgelände

Nach vorheriger Besichtigung der Standorte für Neu- und Ersatzpflanzungen durch den hierfür gebildeten Ausschuss erging im Gremium nun folgende beschlussmäßige Festlegung:

Sanierungsgebiet Ortsmitte

Es werden an der Nordseite des Rathausparkplatzes 3 Baumhasel sowie an der Verengungsstelle in der Zeppelinstraße bei der Montessori-Schule eine Säuleneiche gepflanzt. Auf der Grünfläche gegenüber des Kastanienbaumes an der Hindenburgstraße/Rathausplatz wird noch ein Baumhasel gesetzt.

Rotdornbäume in der Eggmannstraße

Als Ersatz für die Rotdornbäume in der Eggmannstraße werden 32 Hainbuchen gepflanzt.

Westliche Bahnhofstraße

An dieser Stelle wurde ein Pflanzantrag aus der Mitte des Gemeinderats zum Lückenschluss mit Lindenbäumen bei Stimmgleichheit abgelehnt.

Gemeindeverbindungsstraße nach Kronwinkel

Hier wird eine schiefe in den Verkehrsraum gewachsene Linde gefällt und an gleicher Stelle wieder eine Linde gepflanzt.

Antrag auf Fällung eines Ahornbaumes auf dem Schulgelände

Der Antrag des Anliegers auf Fällung des Ahorns wurde nach kurzer Aussprache einstimmig abgelehnt.

Die Lieferung und Pflanzung der Bäume wird nun beschränkt öffentlich ausgeschrieben. Im Frühjahr soll die Pflanzung erfolgen. Im Etat 2017 werden daher die erforderlichen Mittel in Höhe von 22.000 € eingestellt.

4. Weiterer Breitbandausbau in der Gemeinde Tannheim

- Sachstandsbericht
- Beauftragung der Fa. GEODATA mit weiterer Ausbauplanung

Die Gemeinde hatte bei der Bundesnetzagentur die Sperrung von zwei Kabelverzweigern (KVZ) für die Vectoring-Technik beantragt. Mit Schreiben vom 28.09.2016 hat nun die Bundesnetzagentur der Telekom die Untersagung der Eintragung von Erschließungsarbeiten an diesen KVZs erteilt. Die Eintragung weiterer Erschließungsarbeiten an den verfahrensgegenständlichen KVZ durch die Telekom wird bis zum 16.08.2018 untersagt.

Die Netzbetreiberausschreibung findet in einem mehrstufigen Verfahren durch die KomPaktNet statt. Für die Veröffentlichung und Erstinformation wurden vom Ingenieurbüro



GEODATA und der Gemeinde die erforderlichen Daten geliefert. Im weiteren Bewerbungsverfahren werden weitere Datenerhebungen erforderlich sein.

Herr Wäscher, Breitbandkoordinator beim Landratsamt, teilt mit, dass es für den künftigen Netzbetreiber kalkulierbar sein müsse, welche Gemeinde wann was baut bzw. fertigstellt und zu welchem Zeitpunkt er mit wie vielen Privat- bzw. Gewerbekunden rechnen kann. Zudem müssen die Anschlusspunkte in der Gemeinde definiert sein, über die das Netz erreicht werden könne. Genauso verhält es sich mit deren Zuleitungen an überregionalen Knotenpunkten und deren Nutzungsmöglichkeiten. Da im Landkreis noch keine Kreisbackbone-Netze (überörtliche Verbindungsleitungen) bestehen, muss es dem Betreiber möglich sein, fremde Infrastrukturen zu nutzen.

Auch bei der Bearbeitung dieser Schritte zur Netzbetreiber-suche sind die Gemeinden auf die fachmännische Unterstützung der Ingenieurbüros angewiesen.

Die Dienstleistungen und Planungen des Ingenieurbüros GEODATA wurden in der Vergangenheit auf Stundennachweis honoriert.

Auf dieser Grundlage sollte nun für das weitere Verfahren und das Ausbaukonzept (z.B. Planung Stufe 2 Gewerbegebiet, Ortsteile) ein entsprechender Ingenieurvertrag abgeschlossen werden.

Das Ingenieurbüro GEODATA wurde mit einstimmigem Beschluss auf der Grundlage des Honorarangebots vom 22.09.2016 mit den weiteren Arbeiten (Datenermittlung zur Netzbetreibersuche, Fortschreibung ABP, Ausbaukonzept) beauftragt. Der zeitliche Ablauf und Umfang der Arbeiten ist jeweils mit dem Gemeinderat abzustimmen. Im Haushaltsplan sollen für den Ausbau der Breitbandversorgung für das Jahr 2017 100.000 € (Netzbetreibersuche, erforderliche Multifunktionsgehäuse für Technik des Netzbetreibers, Bearbeitung Fortschreibung ABP, Förderantragstellungen, Verschiedenes) und für das Jahr 2018 150.000 € (Beginn Ausbau Stufe 2) eingestellt werden.

5. Bürgerfragestunde

Folgende Anfragen wurden u.a. gestellt:

- Status der Parkplätze in der Zeppelin- und Hindenburgstraße
- Grund der Verengung in der Zeppelinstraße
- Pacht des Versickerungsbeckens in der alten Kiesgrube zu Fischereizwecken

Der Vorsitzende antwortete:

- Die angelegten Parkplätze in der Zeppelin- und Hindenburgstraße sind öffentliche Parkplätze, die nicht für einen gewissen Personenkreis reserviert sind.
- Die Verengung in der Zeppelinstraße wurde aus Gründen der Verkehrsberuhigung angelegt.
- Hier verwies der Vorsitzende auf den Fischereiverein Tannheim, um diesem Hobby als Vereinsmitglied nachzugehen. Im Übrigen möchte der Gemeinderat hierüber zunächst nichtöffentlich beraten.

6. Vorkaufsrecht nach Baugesetzbuch

Der Gemeinde steht in bestimmten Fällen beim Verkauf von unbebauten Grundstücken ein Vorkaufsrecht nach Baugesetzbuch zu. Ein solches war nun bei einem Vertragsfall in einem Baugebiet zu behandeln, das der Gemeinderat jedoch beschlussmäßig nicht wahrnahm.

7. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Nächste Gemeinderatssitzung am 05.12.2016;
- Abwasserdruckleitung Illerkanal bei Egelsee - der Mangel wurde zwischenzeitlich durch Tieferlegung des Schlauches behoben;
- Heizungserneuerung in der Flüchtlingsunterkunft Hauptstraße 14 durch den Eigentümer; in der Folge wird die Miete um 150 €/Monat erhöht;
- angekündigte Verkehrsschau zum Baugesuch in der Hauptstraße 25;
- Schriftliche Entschuldigung der Familie Dolderer bei der Gemeinde Tannheim für Fluglärm während des Wortgottesdienstes auf dem Friedhof an Allerheiligen;

- Anlegung der Pflasterfläche am Rathausplatz voraussichtlich erst ab dem 21.11.2016;
- aus der Mitte des Gemeinderats wurde angemerkt:
 - Schlechter Straßenzustand der L 300 am Ortseingang beim Oberen Goldberg;
 - Zu stark frequentierte Bushaltestelle in der Eggmannstraße durch Schüler;
 - Partiiell abzuhobelndes Bankett an der Walterstraße.

Ansprache zum Volkstrauertag 2016 von Bürgermeister Thomas Wonhas

„Zum Gedenken versammelte Mitbürgerinnen und Mitbürger, Schimon Peres, der vor kurzem verstorbene Ex-Präsident Israels und Friedensnobelpreisträger, hat einen legendären Satz gesagt: **„Zum Frieden gibt es keine Alternative.“**

Dies klingt nach den Nachrichten der vergangenen Tage und Monate fast wie Hohn, fast wie aus einer anderen Welt. Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht von einem terroristischen Attentat, von Bombardierungen syrischer Städte, von unüberbrückbaren diplomatischen Schwierigkeiten berichtet wird. Immer mehr Populisten, Nationalisten, Spalter und Hetzer kommen an die Macht.

Am Volkstrauertag gedenken wir in erster Linie an die Opfer der beiden Weltkriege. Wir müssen immer wieder an diese schmerzhaften Erfahrungen erinnern. Leider wiederholen sich die Schrecken der Vergangenheit sich immer wieder. So gedenken wir an diesem Tag immer mehr auch der Opfer von Gewalt und Terror in der heutigen Zeit (Nizza, München, Brüssel, Paris usw.).

Ich möchte heute mit Ihnen, meine lieben Zuhörer, an einigen Punkten Vergleiche und Parallelen ziehen zwischen den Zeiten der Weltkriege und der heutigen Situation.

Heute sind es meist nicht mehr Staaten, so wie in den Weltkriegen, die sich bekämpfen, sondern es sind vor allem gesellschaftliche, religiöse Kräfte mit extremen Ideologien (Islamische Staat). Die Diplomatie, das Eintreten für Frieden, wird in der global vernetzten Welt immer schwieriger. Auch in Syrien, in der Ukraine, ist seit vielen Monaten wieder Krieg. Unschuldige, hilflose Menschen werden täglich in Aleppo und anderen syrischen Städten bombardiert und als menschliche Schutzschilde missbraucht.

Die internationale Diplomatie hatte bei der Expansionswut von Hitler und Stalin die Diktatoren nicht stoppen können (Einmarsch in der Tschechoslowakei, in Polen). Der Weltsicherheitsrat tagt und tagt und berät und steht immer wieder hilflos den Bombadements der Syrischen Städte und der Gräueltaten in den Konfliktgebieten gegenüber.

Die Wahrheit stirbt als erstes. Die gesteuerte Propaganda hetzt gezielt die Menschen gegeneinander auf. Früher durch die Parolen von Hitler und Goebbels, heute z. B. durch die kriegsverherrlichenden Einstellung des Islamischen Staates im Internet und den sozialen Medien. Junge Menschen radikalieren sich heute durch das Internet und begehen Gräueltaten. Vor über 70 Jahren wurden sie durch die Nazi-propaganda zur Judenverfolgung und zum Massenmord in den Konzentrationslagern angestachelt. Während und nach dem 2. Weltkrieg waren Millionen von Menschen auf der Flucht aus den Kriegsgebieten oder vor der politischen Verfolgung. Rückblickend war es für viele Juden und nicht systemtreue Deutsche ein Segen, ja sogar die Lebensrettung, dass sie in der Schweiz oder in Amerika vor den Nazis Schutz fanden.

Im vergangenen Jahr sind über eine Million Flüchtlinge nach Deutschland gekommen.

Alein in diesem Jahr sind bereits um die 4.400 Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer ertrunken.

Täglich findet meines Erachtens eine unsägliche, oft populistische Diskussion über das Flüchtlingsthema statt.

Christlich geprägte Länder wie Polen und Ungarn nehmen zwar die vor allem von Deutschland gezahlten Subventionen, bei der Bewältigung und Lastenverteilung der Flüchtlingskrise blocken sie, ja sie bauen zum Teil sogar neue Mauern und Grenzzäune. Die Mauern und Zäune in Europa glaubten wir doch überwunden zu haben.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch unsere Gemeinde hatte im vergangenen Jahr hier eine gewaltige Her-



ausforderung zu bewältigen. Zum Jahreswechsel waren 60 Flüchtlinge in Tannheim, die meisten im Blauen Haus, der Rest in gemeindlichen Unterkünften. Die Situation hat sich entspannt. Einige Neuzugänge sind für die nächsten Tage angekündigt.

Ohne unserem ehrenamtlichen Helferkreis hätten wir diese humanitäre Herausforderung nicht stemmen können. Wenn ich heute in die Runde schaue, sehe ich einige aus dem Helferkreis. Alle die mitgeholfen haben, dürfen ein wenig stolz sein, dass bisher alles so friedliche und weitestgehend harmonisch nun auch bei der anstehenden Integration läuft. Ein herzliches Vergelts Gott an alle, die sich mit eingebracht haben.

Es muss doch gerade für Sie als helfende, soziale Menschen gelinde gesagt sehr überraschend gewesen sein, dass bei der Landtagswahl in unserer beschaulichen Gemeinde 19 % der Bürger die rechtspopulistische AfD gewählt haben, dazu noch jeweils ein Prozent REP und NPD. Was treibt diese Wähler?

Haben diese Menschen sich über die möglichen Konsequenzen Gedanken gemacht?

Auch hier darf man den Vergleich ziehen. In der Weimarer Republik bekamen in Zeiten von Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit auch die extremen Parteien enormen Zulauf. Die geschichtlichen Folgen sind bekannt.

Es kamen Menschen an die Macht, die es mit Demokratie und Menschenrechten nicht mehr so genau nahmen.

Auch hier sind die Gefahren in unserer Zeit wieder sehr groß. In vielen Europäischen Ländern sind breite autoritäre Tendenzen, das flächendeckende Erstarren extremer Parteien zu verzeichnen, dazu Putin im Osten, Erdogan im Süden, Le Pen in Frankreich und der Brexit der Engländer im Norden.

Der Wahlsieg in Amerika von Donald Trump wird mit seinen spaltenden, populistischen und nationalistischen Auftritten, die extremen Kräfte in unseren Gesellschaften beflügeln. Ich sehe eine echte Gefahr für den Frieden und für die Stabilität.

Keine guten Aussichten - gerade wir Deutsche dürfen dankbar sein, dass wir seit 1945 in Frieden, Freiheit und Demokratie leben dürfen. Ein Garant war und ist hierfür auch die Europäische Union. Für diese Grundwerte müssen wir uns auch einsetzen und diese verteidigen, auch wenn es manchmal schwer fällt.

An diese Grundgedanken muss auch immer wieder der Volkstrauertag erinnern. „Zum Frieden gibt es keine Alternative.“

Darum lassen Sie uns immer wieder, heute und an vielen weiteren Tagen im Jahr, über den Frieden reden und uns danach auch im kleinen, in unserem Umfeld, in unserer Gemeinde verhalten. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und bitte Sie, nun mit zur Totenehrung nach draußen zu kommen.“

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Wasseruhren vor Frost schützen!

Das Bürgermeisteramt möchte allen Hausbesitzern, vor allem von Roh-/Neubauten, empfehlen, die Wasseruhren vor Frost und Kälte zu schützen; also: Kellerfenster schließen und die in ungeschützten Räumen und Schächten montierten Wasseruhren frostsicher einmummeln. **Bedenken Sie bitte: Schäden an Wasseruhren, die durch Selbstverschulden entstehen, müssen zu Lasten des jeweiligen Wasserabnehmers behoben werden.**

Wichtige Regeln zum Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr:

1. Alljährliche Vorbereitung

- Mit Eintritt der Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern Türen und Fenster immer geschlossen halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Fenster rechtzeitig instand setzen.
- Wasserzähler und frei liegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen mit Isolierstoffen umhüllen. Hierzu können Kork, Glaswolle, auch Sägespäne, Torfmull oder Säcke benutzt werden.
- Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken, mit Stroh ausfüllen oder hölzernen Zwischenboden einlegen. Die leichte Bedienung der Absperrhähne und Wasserzähler darf dadurch nicht behindert werden.

2. Maßnahmen bei strengem Frost

- Bei strengem Frost die geschlossenen Türen und Fenster im Keller und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern zusätzlich frostsicher abdichten. Zur Abdeckung von Flächen dienen Strohmatten, Ruppen, Decken, Säcke, Pappe, möglichst in dicker Schicht, Spalten und Ritzen durch Wülste mit Stroh- oder Altpapierfüllung abdichten.
- Hauptabsperrhähne während der Nacht und soweit möglich auch tagsüber schließen, Stockwerkswasserleitungen entleeren. Alle Zapfstellen kurz öffnen und nach dem Entleeren der Steigestränge sofort wieder schließen. Auch im Kellergeschoss notfalls die Leitungen bis zu Hauptabsperrhahn entleeren.
- Bei Wiederinbetriebnahme der Hausinnenleitungen Wasser langsam zufließen lassen. Höchstgelegene Zapfstelle entlüften, Leerlaufhähne schließen.
- Genügen diese Maßnahmen zum Schutz von Einfrieren nicht, so kann der Ausfluss eines dünnen Wasserstrahls aus Leerlaufhähnen oder Zapfhähnen erwogen werden. Diese Maßnahme ist ständig zu überwachen! Achtung!! Der Wasserverbrauch geht auf Rechnung des Abnehmers. Bei längeren Zeiträumen ist er erheblich.
- Eingefrorene Innenleitungen nicht mit Lötlampen oder offenem Feuer auftauen. Fachmann heranziehen, damit das Auftauen an der richtigen Stelle begonnen wird!

Das Bürgermeisteramt bittet dringend, diese wichtigen Regeln sowohl im eigenen als auch im allgemeinen Interesse zu beachten.

Achtung Winterdienst!

Mit dem Winter kommen auch die Probleme des Schneeräumens und Streuens wieder auf uns zu und daher wollen wir die wesentlichen Bestimmungen der gemeindlichen Räum- und Streupflichtsatzung wieder in Erinnerung bringen:

- **Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen werktags bis 7:30 Uhr und sonn- und feiertags bis 8:30 Uhr wahrzunehmen. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.**
- **Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich in der Regel auf eine Breite von mindestens 1,20 m.**
- **Decken Sie Straßeneinlaufschächte nicht mit geräumten Schnee zu, da bei Tauwetten ansonsten Schmelzwasser nicht abfließen kann.**
- **Die Räum- und Streupflicht von Gehwegen erstreckt sich auch auf unbebaute Grundstücke.**



Darüber hinaus bitten wir alle Anlieger eindringlich, insbesondere in den Baugebieten, ihre PKW's bei entsprechenden Witterungsverhältnissen auf ihren Privatgrundstücken zu parken. Sie ermöglichen damit dem Bauhof ein schnelleres und ungehindertes Räumen und Ihnen eine freie Straße.

Älteren Mitbürgern helfen!

Für ältere Mitbürger wird die winterliche Räum- und Streupflicht oft zu einer nicht zu bewältigenden Last. Deshalb ergeht die Bitte an alle jüngeren und gesunden Mitbürger: Helfen Sie den im Haus oder in der Nachbarschaft wohnenden älteren und kranken Mitmenschen bei dieser für sie oft sehr beschwerlichen Arbeit. **Danke!**

Bürgermeisteramt



DRK BEREITSCHAFT ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Dienstabend

Am Freitag, den 18. November 2016, um 20.00 Uhr, findet wieder unser Dienstabend im Depot in Rot an der Rot statt. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen! Eure Bereitschaftsleitung

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34,
E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden.

Es sind noch Plätze frei!

Dienstag, 29.11.2016 (neuer Termin!)

Fahrt nach Heiligkreuztal – Weihnachtsbäckerei, Abfahrt am Rathaus Erolzheim 8:30 Uhr/Rückkehr in Erolzheim ca. 17 Uhr, Fahrt und Backkurs 56 Euro, noch 8 Plätze frei -

Freitag, 18.11.2016

Thailändische Küche „Curry-Variationen“ (Pimphawan Gay-er), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, 19 Euro, Schule Kirchberg, EG Küche – belegt – Zusatztermin : Freitag, 20. Januar 2017

Samstag, 19.11.2016

Nassfilzen für Erwachsene /Groß/eltern) +Kind (Kerstin Weizenegger), 1 Termin, 9:30 – 13:30 Uhr, 19/14 Euro, Schule Kirchberg, EG Küche

Montag, 21.11.2016

Das iPad, Grundlagen am Vormittag(Karl Wobig), 2 Termine (+Mittwoch, 23.11.), 8:30 – 11:30 Uhr, 39 Euro, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal klein, 1. OG

Dienstag, 22.11.2016

Veganes Backen zur Weihnachts-und Adventszeit (Tanja Röhr), 1 Termin) 18:30 – 23 Uhr, 19 Euro+15 Euro Lebensmittelkosten, Realschule Erolzheim, Eingang Innenhof, Schulküche

Mittwoch, 23.11.2016

Small Talk (Heidrun Edel), 1 Termin) 18:30 – 21:30 Uhr, 12 Euro, Rathaus Erolzheim, kleiner Sitzungssaal

Samstag, 26.11.2016

Besondere Weihnachtskarten auch in 3D (Isabel Gaus), 1 Termin, 14– 17 Uhr, Erw.12 Euro/9 Euro Kinder + 6 € Materialkosten, Schule Kirchberg, EG Küche, **Muster sind im Büro ausgestellt!**

**Auf geht's Jungs und Mädels,
Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren** Beginn Mittwoch, 23.November 2016!- **es sind noch Plätze frei-**

Deutsch für Anfänger mit leichten Vorkenntnissen A1

(Christa Späth)

In diesem Kurs wird die Deutsche Sprache anhand von Themen wie Arztbesuch, Einkaufen, Kochen, Beruf, u.ä. vermittelt. Die Teilnehmer sind Anfänger in der Deutschen Sprache, event. mit leichten Vorkenntnissen. Geeignet für Flüchtlinge aus Ländern, die keinen BAMPFkurs bezahlt bekommen oder Saisonarbeiter aus anderen Ländern.

Ab Freitag, 18. November 2016, 8.30 – 11 Uhr, immer dienstags und freitags, 10 Termine, 30 Euro ermäßigt, Schule Dettingen, OG Klassenzimmer

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Überträger Rötelmaus findet optimale Nahrungsbedingungen

Landesgesundheitsamt befürchtet mehr Hanta-Erkrankungen im kommenden Jahr

Die derzeit große Anzahl von Bucheckern in den Wäldern Baden-Württembergs spricht für optimale Nahrungsbedingungen für die Rötelmaus, den Überträger des Hantavirus.

Im Jahr 2015 kam es zu vier Erkrankungsmeldungen an das Kreisgesundheitsamt Biberach, dieses Jahr gab es bisher noch keinen Hantafall im Landkreis Biberach.

Die Anzeichen der Hantavirus-Erkrankung sind abrupt einsetzendes Fieber, das über drei bis vier Tage anhält, unspezifische grippeähnliche Symptome wie Kopfschmerzen und Muskelschmerzen sowie Nierenfunktionsstörungen. Schwerere Verläufe mit Klinikaufenthalt sind möglich.

Eine Übertragung von Hantaviren von Mensch zu Mensch findet bei den in Europa vorkommenden Virustypen nicht statt.

Auch die aus dem Hantavirus-Vorhersagemodell Baden-Württemberg abgeleitete Prognose ist mit einer möglichen Hantavirus-Epidemie im kommenden Jahr vereinbar (siehe: www.hanta-vorhersage.de).

Das Landesgesundheitsamt empfiehlt daher bereits jetzt in buchenwaldgeprägten Gebieten Schutzmaßnahmen zu treffen, um sich vor einer Infektion mit dem durch Rötelmäuse übertragenen Virus zu schützen. Die Vermeidung des Kontakts mit Ausscheidungen von Nagern ist die wichtigste Maßnahme einer Infektionsverhütung.

Ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht dort, wo der Überträger des Hantavirus, die Rötelmaus vorkommt und bei Tätigkeiten, bei denen Staub aufgewirbelt wird. Der wirksamste Schutz vor Infektionen besteht im Vermeiden von Kontakten mit den Ausscheidungen von Nagetieren.

Im Umfeld menschlicher Wohnbereiche (insbesondere Keller, Dachböden, Schuppen und ähnliches) sollten Mäuse und Ratten intensiv bekämpft werden und die allgemeinen Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Wichtig ist vor allem die sichere Aufbewahrung von Lebensmitteln, damit Nagetiere sich nicht im Umfeld von Häusern oder Wohnungen aufhalten. Beim Umgang mit toten Nagetieren oder dem Aufenthalt in von Mäusen verunreinigten Räumen sollen bestimmte Schutzmaßnahmen eingehalten werden, z.B. kann eine mögliche Staubentwicklung in kontaminierten Bereichen durch Befeuchten vermieden werden. Bei zu erwartender Staubentwicklung sollten Atemschutzmasken und Handschuhe getragen werden.

Mäusekadaver und Exkremente sollten vor der Entsorgung mit Desinfektionsmittel benetzt werden.



Das Landwirtschaftsamt informiert

Expertengespräch „Verkehrsrecht für die Landwirtschaft“

Landwirtschaftliche Tätigkeiten sind immer auch mit Transportarbeiten verbunden. Dabei werden teilweise große Ernte- und Zugfahrzeuge eingesetzt. Hier stellen sich rechtliche Fragen, die im Zweifelsfall große Bedeutung haben können.

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung bietet zu diesem großen Themenbereich ein Expertengespräch mit Fachleuten aus allen betroffenen Bereichen an. Das Gespräch findet am Dienstag, 29. November 2016, um 20 Uhr im Knopfstadel in Warthausen statt. Behandelt werden unter anderem folgende Fragen: Wer darf wann was fahren? Wie sieht es mit Steuern und Versicherung aus? Was ist bei der Zulassung zu beachten? Teilnehmer werden gebeten, eigene Fragen bereits im Vorfeld beim Landwirtschaftsamt Biberach, Telefon 07351 52-6727, zu stellen.

Kreisjugendmusikkapelle Biberach

Kreisjugendmusikkapelle lädt Bewerber zu Vorspielnachmittag ein

Das Vorspiel zur Auswahl neuer Musikerinnen und Musiker für das sinfonische Jugendblasorchester des Landkreises Biberach findet am Samstag, 26. November, um 16 Uhr im Musiksaal des Kreis-Berufsschulzentrums Biberach statt.

Das sinfonische Blasorchester des Landkreises Biberach spielt seit Jahren in der Höchstklasse. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland haben das Auswahlorchester mit rund 100 Mitgliedern weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt gemacht. Alle Musikerinnen und Musiker ab 14 Jahren, die ein im Blasorchester übliches Instrument spielen – von Piccolo-Flöte bis Kontrabass, von Es-Klarinette bis Tuba – sind zum Vorspiel eingeladen. „Zurzeit haben wir insbesondere in den Registern Klarinette, Trompete, Tuba und Fagott Bedarf, deshalb würden wir uns über viele neue Gesichter freuen“, betont der Leiter der Kreisjugendmusikkapelle, Musikdirektor Tobias Zinser.

Zum selbst gewählten Vortragsstück der Liste D2/D3 oder Vergleichbarem kommen noch Tonleitern und ein kurzes Vom-Blatt-Spiel. Anmeldung und weitere Informationen unter www.kreisjugendmusikkapelle.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11

e-mail: Ambros.Tungl@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,

Fax 08395/7834

e-mail: Pfarramt.Tannheim@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:

Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,

Fax 08395/934898

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft

20. –26. November

Pastoralreferentin Weiß

Tel. 08395 / 93699-12

SCHULNACHRICHTEN



**Montessori-Schule
Illertal**

Wünschen Sie sich für Ihr Kind

Selbstverantwortung ?

kreatives Denken ?

anhaltende Lernfreude ?

Tag der offenen Tür

Sonntag 20.11.16 13-17 Uhr

Unsere Schule führt von der Vorschule bis zur 10. Klasse, Abitur in Kooperation

Veranstaltungsort:
Montessori-Schule Illertal
Tel.: 08395 / 911288 (AB)

Rathauplatz 5
www.montessori-illertal.de

88459 Tannheim
info@montessori-illertal.de

Infoabende in 2017: Di 24.01.2017, Mi 15.03.2017, Do 11.05.2017 um 20 Uhr

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Sonntag, 20. November – Christkönigssonntag

10.00 Uhr Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Ministranten u. dem Projektchor

-Jugendkollekte-

10.00 Uhr Kinderkirche im Mehrzweckraum des Kindergartens

11.00 Uhr Taufe von Manuel Fleck, Emily Barbara Rehm, Nico Max Rehm, Paul Simon, Inka Romy Utz

Montag, 21. November

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Arlach**

Dienstag, 22. November

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. November

7.40 Uhr Schüलगottesdienst

Donnerstag, 24. November

9.00 Uhr Gebetskreis „Mütter beten für ihre Kinder“ im Gemeindehaus

Freitag, 25. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Martha Fehr, wir gedenken auch Elisabeth Maria Gräfin von Schaesberg, Charlotte Gräfin von Schaesberg)

Samstag, 26. November – 1. Advent

Diasporasonntag

19.00 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Andreas Fakler, wir gedenken auch Maria u. Xaver Göttinger, Georg Karg u. verst. Eltern, Franz Kibler, Josef, Rosa u. Helga Fakler, Maria u. Konrad Bischof, Verst. d. Jahrgangs 1941)

-Diasporakollekte-



Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 20. November – Christkönigssonntag

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet von den Ministranten u. dem Chor grenzenlos

-Jugendkollekte-

14.00 Uhr Andacht in der Kapelle Spindelweg

Donnerstag, 24. November

7.30 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 26. November

19.00 Uhr Adventliches Konzert mit dem Silcherchor Donau-Bussen

Sonntag, 27. November – 1. Advent

Diasporasonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Magnus u. Magdalena Kunz, wir gedenken auch Karl-Hans Kunz, Ursula Kunz, Maria Schädler, Franz Rauh, verst. Eltern Rauh u. Sonntag, Max Wehrmann)

-Diasporakollekte-

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 20. November – Christkönigssonntag

8.30 Uhr Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Ministranten und der KLJB (f. Adelheid u. Franz Engel, wir gedenken auch Eugen Schöllhorn, Anneliese Patscheider)

-Jugendkollekte-

Kuchenverkauf der KLJB nach dem Gottesdienst. Bitte unterstützen Sie die Aktion der Jugendlichen!

Dienstag, 22. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 23. November

9.00 Uhr Rosenkranzgebet u. Morgenlob

Sonntag, 27. November – 1. Advent

Diasporasonntag

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Maria Müller [Weiher] u. verst. Angeh., wir gedenken auch Ruth u. Kurt Mahle, Maria u. Anton Fäßler, Gerrit Steiner, Sabine Jarsen)

-Diasporakollekte-

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Samstag, 19. November – Christkönigssonntag

19.00 Uhr Jugendgottesdienst zum Christkönigssonntag, mitgestaltet von der KLJB (f. Hildegard u. Willi Bachmor, wir gedenken auch Karl Gindele, Theresia u. Otto Willburger)

-Jugendkollekte-

Freitag, 25. November

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Tristolz** (f. Martin Koch u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Städele, Franz Köslers u. verst. Angeh., Christina Krapf u. verst. Angeh., Wilhelm u. Amanda Welte u. verst. Angeh., Hans Menig, Anton Kiefer, Karl Koch)

Sonntag, 27. November – 1. Advent

Diasporasonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Otto u. Maria Peter, wir gedenken auch Roswitha Mahle u. verst. Eltern, Maria Reisch u. verst. Eltern, Anna u. Cäcilia Straub u. verst. Angeh., Benedikt Sauter)

-Diasporakollekte-

Informationen

Pfarrbüro Rot

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Montag, 21. November geschlossen ist.

Am Donnerstag, 24. November ist die Öffnungszeit von 14 - 16 Uhr.



Minis auf dem Weihnachtsmarkt

Auch wir Ministranten sind dieses Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt aktiv.

Sie erhalten bei uns Kaffeespezialitäten ...und heiße Schokolade, Crêpes süß oder herzhaft

gebrannte Mandeln.

Kinder können bei uns Lebkuchen verzieren.

Sie finden uns im Schlosshof im Zelt.



Katholischer Frauenbund

Einladung zur Adventsfeier

In diesem Jahr halten wir unsere Adventsfeier am **Mittwoch, den 30. November** um 14.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus.

Dazu laden wir unsere Mitglieder und alle, die gerne ein paar besinnliche Stunden in der Adventszeit verbringen möchten ganz herzlich ein.

Wir beginnen mit einer adventlichen Meditation, danach gibt es Kaffee und Plätzchen.

Pater Berno Rupp aus Meckenbeuren kann uns aus gesundheitlichen Gründen leider nicht besuchen. Herr Johannes Böhm, der sich auch in **Pater Bernos Rumänienhilfe** engagiert, möchte gerne darüber berichten.

Die Spende in diesem Jahr wollen wir diesem Projekt zukommen lassen.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team vom Frauenbund

Einfach mal Ja!

Jugendsonntag der Diözese Rottenburg-Stuttgart am 20. November 2016



Einfach mal Ja! – so lautet das Motto des diesjährigen Jugendsonntages. Aber wenn es nur so einfach wäre! Heute ist gar nicht einfach. Alles kompliziert. Und Ja sagen ist auch nicht gerade angesagt. Besser sich nicht vorschnell auf irgendetwas festlegen, was man nachher bereuen könnte. „Vielleicht! Jein! Schauen wir mal! ...“ Das sind Antworten, die man drauf haben muss.

Und trotzdem: Wäre schon toll, wenn jemand einfach mal Ja zu einem sagt!

Soweit zum Thema unseres Gottesdienstes. Die Kollekte kommt der Jugendarbeit in den Gemeinden und der Jugendstiftung „Just“ zugute.



Am kommenden Sonntag teilen die Ministranten Infomaterial zur **Diaspora-Kollekte am Diaspora-Sonntag, 27. November 2016** aus.

Adventskalender 2016

Den Mitmach-Kalender für Familie, Kita und Grundschule, mit dem Thema **„Mit Herz und Hand“** können Sie am kommenden Sonntag in der Kirche zum Preis von **3,50 €** kaufen.

Gerade die Wochen vor und rund um Weihnachten sind voller guter Taten. Kleine und große Menschen zeigen sich, dass sie sich mögen. In diesen Wochen wollen wir besonders für andere da sein, und zwar mit „Herz und Hand“. Wir packen an und lassen andere nicht im Stich. Wir nennen das auch, **„barmherzig sein“**. Das heißt, wir erkennen, dass uns jemand braucht. Ohne



ihn zu bemitleiden und damit zu beschämen, helfen wir und stehen ihm bei. Das ist u.a. auch gemeint, wenn Papst Franziskus vom Jahr der Barmherzigkeit spricht, das er für 2016 ausgerufen hat.

So dreht sich im diesjährigen Adventskalender alles rund um das Herz, um Herzlichkeit und Menschlichkeit.

Die nächsten Taufsontage in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

29. Januar 2017 - Ort noch offen

05. März 2017 - Ort noch offen

02. April 2017 - Ort noch offen

14. Mai 2017 - Ort noch offen

18. Juni 2017 - Ort noch offen

Beginn jeweils 11.00 Uhr.

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Termine taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Rot, Tel. 936990

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3,
Telefon: 07565/5409, E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wochenspruch

„Lasst eure Lenden umgürtet sein, und eure Lichter brennen.“
Lukas 12, 35

Ewigkeitssonntag

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Ps. 90, 12

Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Stolz), Aitrach

Montag, 21. November

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengeräteversammlung, Aitrach

Dienstag, 22. November

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Mittwoch, 23. November

16.00 Uhr - 17.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 27. November 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Ewigkeitssonntag

Am **20. November** begehen wir wieder den Ewigkeitssonntag. An diesem Tag gedenken wir besonders unserer Verstorbenen. Alle Gemeindeglieder sind zu diesem Gottesdienst mit Abendmahl ganz herzlich eingeladen, besonders diejenigen, die einen lieben Menschen verloren haben.

Krippenspiel

In diesem Jahr wird es in unserer Kirchengemeinde wieder ein Krippenspiel im Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag (26.12.) geben, im Ev. Gemeindehaus in Aitrach.

Dazu laden wir Kinder zwischen sechs und elf Jahren herzlich ein. Zwei in unserer Gemeindegliederarbeit erfahrene junge Frauen studieren mit den Kindern das Stück ein.

Die Termine sind:

26.11.2016, 10:00 - 11:30 Uhr Probe

03.12.2016, 10:00 - 11:30 Uhr Probe

10.12.2016, 10:00 - 11:30 Uhr Probe

17.12.2016, 14:30 Uhr Seniorennachmittag (Beginn des Nachmittags selbst um 14:00 Uhr, Ende 17:00 Uhr)

23.12.2016, 15:30 - 17:00 Uhr Probe

26.12.2016, 10:00 Uhr Gottesdienst, Treffen der Kinder 09:30 Uhr

Die Proben und die Aufführungen sind immer im Evang. Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1.

Kinder, die bei den Proben dabei sind, mögen sich mit Namen, Adresse und Telefonnummer bitte umgehend anmelden, bis Sonntagabend, 20. November, im Evang. Pfarramt: Tel. 07565/5409.

Oder per Mail an: Pfarramt.Aitrach@elkw.de

Herzliche Grüße

Pfarrer Christoph Stolz

Vorankündigung

Herzliche Einladung

zum Gottesdienst mit anschließendem

Kaffeetrinken im Evang. Gemeindehaus Aitrach

am **Sonntag, 27. November – 1. Advent, um 10.00 Uhr.**

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit kleine Geschenke zu erwerben:

Bücher, Kalender, Sachen vom Eine-Welt-Laden und selbstgemachtes Weihnachtsgebäck.

Und natürlich ist Zeit bei einer Tasse Kaffee oder Tee zur Unterhaltung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrer Christoph Stolz

Änderung der Gottesdienste – bitte beachten!

Anders als im letzten Gemeindebrief veröffentlicht, finden keine Gottesdienste am 1. Advent Sonntag, 27.11.16 in Tannheim und Aichstetten statt.

Am 3. Advent, Sonntag, 11.12.16, entfällt der Gottesdienst in Aitrach, dafür findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in Aichstetten statt.

Die **Evang. Kirchengemeinde Aitrach**
sucht zum **01.01.2017**

eine/n Mesner/in

für die Gottesdienste im **Evang. Gemeindehaus**
in **Aitrach**

mit einem Beschäftigungsumfang von **4 Wochenstunden**.
Die Anstellung ist unbefristet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, insbesondere auch bei Abendmahlsfeiern und Taufen
- Gestaltung des Gottesdienstraumes und des Altarschmucks

Das bringen Sie mit:

- Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche oder Mitglied einer der in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen vertretenen Kirche
- persönliche Nähe zum kirchlichen und gottesdienstlichen Leben
- Geschick und Freude im Umgang mit Menschen
- selbstständiges Arbeiten und zeitliche Flexibilität auch an Sonn- und Feiertagen
- Fähigkeit zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Pfarrer sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und den Gruppen der Kirchengemeinde

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Anstellung
- Vergütung nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (KAO/TVöD)
- selbstständiges Arbeiten

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte an das:

Evang. Pfarramt Aitrach

Herrn Pfarrer Christoph Stolz

Illerstraße 3, 88319 Aitrach

Tel. 0 75 65 / 54 09



EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Wenn deine Gerichte über die Erde gehen, so lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit.

Jesaja 26,9

Der Seher Johannes schreibt: Ich sah den Himmel weit geöffnet. Und ich sah ein weißes Pferd, auf dem saß einer, der heißt der Treue und Wahrhaftige. Er urteilt und kämpft gerecht.

Offenbarung 19,11

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:

Samstag, 19. November 2016

12.00 Uhr bis 19.00 Uhr Weihnachtsmarkt im Tannheimer Schloßhof.

Sonntag, 20. November 2016

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

Sonntag, 27. November 2016 1. Advent

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 4. Dezember 2016 2. Advent

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.



Katholische Erwachsenenbildung



Neun Monate im Einsatz mit „Ärzte ohne Grenzen“

Ein Bericht mit Bildern in der Roter Bücherei



Nach dem großen Interesse im Juli, erzählt der Arzt Jonas König, ehemals wohnhaft in Rot an der Rot, am Freitag, den 18. November, 20 Uhr, in der Bücherei noch einmal von seiner Zeit mit „Ärzte ohne Grenzen“.

Neun Monate lang war er für die bekannte Hilfsorganisation im Kongo (Nord Kivu Provinz) tätig. In einem Erlebnisbericht mit Bildpräsentation erzählt er, wie das Leben vor Ort, der Kontakt zu den Kongolesen und die täglich herausfordernde medizinische Arbeit in dem Krisenland war. Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Fragen. „Ärzte ohne Grenzen“

versorgt als medizinische Nothilfeorganisation alle Menschen ungeachtet ihrer politischen oder religiösen Überzeugung oder ethnischen Herkunft in (Bürger-)Kriegen und Naturkatastrophengebieten.

Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an die Organisation von „Ärzte ohne Grenzen“.

Info: **Freitag, 18. November, 20 Uhr**

Kath. Öffentl. Bücherei St. Verena in der Ökonomie in Rot an der Rot

weitere Infos: Kaltenthaler, Tel. 08395/ 2806



VEREINSMITTEILUNGEN



Theaterfreunde Tannheim

Die Theaterfreunde Tannheim spielen in diesem Jahr die Kriminalkomödie in drei Akten

„Leg doch mal die Nonne um“ von Heidi Falthäuser

Die Vorstellungstermine im Dorfgemeinschaftshaus sind:

Samstag	26.11.2016	14.00 Uhr	Kindervorstellung
Samstag	26.11.2016	19.00 Uhr	Premiere
Sonntag	27.11.2016	18.00 Uhr	
Freitag	02.12.2016	19.00 Uhr	
Samstag	03.12.2016	19.00 Uhr	
Sonntag	04.12.2016	18.00 Uhr	

Karten gibt es im Vorverkauf bei der VR-Bank Tannheim (Tel. 07392/70040) oder an der Abendkasse jeweils zum Preis von 8,00 €.

Die bei der VR-Bank Tannheim reservierten Karten müssen innerhalb von 4 Werktagen abgeholt und bezahlt werden, sonst gehen sie in den Vorverkauf zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PARTNERSCHAFTSVEREIN TANNHEIM/PÁPAKOVÁCSI



Weihnachtsmarkt im Schlosshof Tannheim am Samstag, 19.11.2016

Rechtzeitig an Weihnachtsgeschenke denken!

Auch in diesem Jahr ist der Partnerschaftsverein mit einem Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt im stimmungsvoll dekorierten Gang des Schlosses präsent.

Unsere bewährten Angebote sind: handgestrickte, strapazierfähige Socken und Handschuhe aus Regia-Wolle in vielen Farben, Größen und Mustern, Topflappen in neuen Formen und Farbkombinationen sowie weitere Handarbeiten.

Zum Stärken und Aufwärmen servieren wir Ihnen wieder würzige ungarische Gulaschsuppe.

Lassen Sie sich in die zauberhafte Welt der vorweihnachtlichen Stimmung entführen.

Mit einem Einkauf an unseren Ständen unterstützen Sie die Arbeit des Partnerschaftsvereins.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Vorstandschaft

FISCHEREIVEREIN TANNHEIM E.V.



Einladung zum Weihnachtsmarkt

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zum Tannheimer Weihnachtsmarkt am 19.11.2016 im Schlosshof ab 12.00 bis 19.00 Uhr ein. Der Fischereiverein lädt zu geräucherten Forellen, Lachssemmel, Glühmost und Feuerzangenbowle.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Ihr Fischereiverein Tannheim e.V.

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



SGM Aitrach/Tannheim - TSV Ratzenried

1:3 (1:0)

Trotz einer sehr guten Leistung musste die SGM aufgrund individueller Fehler die vierte Niederlage in folge hinnehmen und ist



dadurch auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht. Die favorisierten Gäste waren in der Anfangsphase das gefährlichere Team und hatten zwischen der 15. und 20. Minute auch drei gute Einschussmöglichkeiten, die aber entweder das Tor verfehlten oder von Keeper Dominic Boser, der den verletzten Freddy Bölke im Tor vertrat, pariert. Danach kam aber die SGM, die bis dahin gut kämpferisch dagegenhielt, besser ins Spiel und hatten durch einen Fernschuss von Christian Villinger in der 26. Minute die erste Möglichkeit, die der Gästeschlussmann nur mit Mühe parieren konnte. Zehn Minuten später versuchte es sein Bruder Florian aus etwa 18 Metern, doch wieder parierte der Schlussmann und lenkte den Ball noch um den Pfosten. In der 40. Minute dann aber doch die Führung: Yannick Boser flankte zur Mitte, wo Daniel Oswald per Kopf für Florian Thebs auflegte, der das Leder aus kurzer Distanz zum 1:0 unter die Latte drosch. Auch nach dem Seitenwechsel spielte die SGM stark und hatte gleich durch Daniel Oswald die erste Möglichkeit, die aber erneut vom Torwart entschärft wurde. Die Gäste hatten jetzt ein Übergewicht, konnten aber die bis dahin aufmerksame Heimabwehr kaum ernsthaft in Verlegenheit bringen. Nach gut einer Stunde ließ der Ratzenrieder Keeper einen Freistoß von Christian Villinger nach vorne abprallen und Daniel Oswald versenkte die Kugel anschließend auch im Netz, doch der Unparteiische wollte ihn in einer Abseitsposition gesehen haben und verweigerte dem Treffer die Anerkennung. In der 68. Minute nahm das Unheil dann aber seinen Lauf: Nach einem Eckball kam ein gegnerischer Angreifer völlig frei zum Kopfball und markierte mühelos per Kopf das 1:1. Und nur zwei Minuten später kombinierte sich der neue Tabellenführer erfolgreich in den Strafraum und schloss zum 1:2 ab. Doch damit nicht genug: Nur weitere drei Minuten danach wurde im eigenen Strafraum fahrlässigerweise der Ball verloren was der Gast mit dem 1:3 bestrafte, diesmal aber aus stark abseitsverdächtiger Position. Damit war das Spiel binnen weniger Minuten komplett gedreht sowie gelaufen und die Gäste brachten die Zwei-Tore-Führung anschließend ohne Probleme über die Zeit.

SGM Aitrach/Tannheim II - TSV Ratzenried II 3:1 (0:0)

Dafür gelang unserer „Zweiten“ dank der besten Saisonleistung ein durchaus verdienter, wenn auch nicht unbedingt erwarteter Sieg. Schon im ersten Abschnitt bot unser Team eine sehr gute Leistung, Torchancen gab es aber für beide Teams nur sehr wenige. Die beste auf Heimseite hatte Daniel Binder, dafür verhinderte auf der Gegenseite einmal SGM-Schlussmann Kai Haberbosch einen möglichen Gegentreffer. Nur kurz nach dem Seitenwechsel gelang dem Gast dann aber per Kopf das 0:1 und man hätte vermuten können das Spiel würde nun wie meist in den vergangenen Wochen seinen „gewohnten Verlauf“ nehmen. Doch weit gefehlt: Unsere Elf, mit einigen „Routiniers“ verstärkt, spielte trotz des Rückschlags ruhig weiter, ohne allerdings große offensive Aktionen verzeichnen zu können. Erst in den Schlussminuten wurde die Partie dann gedreht: Dem zur Pause eingewechselten A-Jugendlichen Robin Ritzel gelang mit einem Schuss unter die Latte in der 84. Minute das 1:1. In der 90. Minute gelang dann Tobias Schiele nach schöner Vorarbeit von Manfred Gschwandner sogar das 2:1. In der Nachspielzeit erhöhte dann „Stibi“ alias Christian Natterer mit einem herrlichen Schuss in den Winkel auch noch auf 3:1, was dem guten Spiel unserer Zweiten Mannschaft endgültig die Krone aufsetzte.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM zum Kellerderby beim Tabellenletzten TSV Wohmbrechts. Anstoß ist wieder um 14.30 Uhr. Die beiden Zweiten Mannschaften stehen sich um 12.45 Uhr gegenüber.

Jugendfußball

C1-Jugend

SGM Tannheim1- FV Olympia Laupheim1 1:7 (0:3)

Im letzten Punktspiel der Vorrunde begann unsere Mannschaft konzentriert und erspielten sich in den ersten zwanzig Minuten einige Torchancen die aber nicht konsequent genutzt wurden. Danach nahm Laupheim das Heft in die Hand und ging mit drei

schön herausgespielte Tore in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel zeigte Tannheim weiter eine gute kämpferische Leistung und bot Laupheim Paroli weiter so Mädels und Jungs!! Am Ende fiel die Niederlage doch etwas zu hoch aus. Das Tor für die SGM erzielte Dominik Fehr.

Weiter spielten: Sebastian Schütte (Tor), Robin Coenen, Tabea Gropper, Dominik Lorenz, Jonas Schultheiß, Julian Reisacher, Maximilian Moosburger, Jonas Villinger, Benedikt Haban, Matthias Schöllhorn, Tobias Fleischer, David Gumbold und Driton Uka.

C2

Punktspiel

SGM Tannheim - SG Mettenberg

0:1

Unsere Mannschaft hatte den Gegner über weite Strecken gut im Griff, konnte aber die Niederlage trotz sehr guter Torgelegenheiten nicht abwenden

Mit dabei waren: Moritz Bischof, Paul Möhrle, David Villinger, Marco Fakler, Pablo Reischacher, Patrick Aumann, Samuel Kempter, Moritz Resch, Marc Martin, David Simma, Sebastian Stütze, Christoph Gümbel, Mustafa Kreyeziu, Simon Dengler und im Tor spielte Ben Wachter

D2-Jugend

8. Punktspiel am 12.11.2016

SGM Haslach II – SGM Kirchdorf

5 : 3

Unser Team: Volkan Sirkeci, Hannes Hebel, Moritz Hoffmann, Marco Rieger, Moritz Gaibler, Magnus Freisinger (1), Simon Resch (1), Manuel Rude, Kevin Langer, Robin Butscher (3), Jan Boegel, Emre Aricigil,

Am Samstag, den 12.11.2016 konnte unsere Mannschaft beim letzten Spiel in der Qualistaffel nochmals eine super Leistung abrufen. Auf allen Positionen überzeugten unsere Jungs mit tollen Aktionen und einer überragenden Einstellung. In einem packenden Spiel in beiden Spielabschnitten wurde unser Einsatz belohnt. Mit 5 : 3 konnten wir uns gegen die starken Gäste aus Kirchdorf durchsetzen. Mit diesem Sieg erreichten wir den hervorragenden 2. Platz von 9 Mannschaften in der Abschlusstabelle.

E1-Jugend

Bezirkshallenmeisterschaft 2016/2017

E-Junioren- Vorrunde

SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 1 : SGM Achstetten 2:0
 SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 1 : SGM Ellwangen 1 1:2
 SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 1 : SV Sulmetingen 2 5:0
 SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 1: SV Baustetten 3:0
 Souverän präsentierte sich unsere E1 bei der Vorrunde der Bezirkshallenmeisterschaft in der Mali Halle in Biberach. Lediglich eine unnötige Niederlage gegen Ellwangen verhinderte den Gruppensieg. Somit zogen wir hochverdient in die nächste Runde ein.

Es spielten: Luis Dentler, Kilian Oelmaier, Noah Engel, Michael Sailer (2 Tore), Ben Kallus (1 Tor), Noah Schäffeler (2 Tore), Noah Laupheimer (6 Tore)

Bezirkshallenmeisterschaft Vorrunde E II (E-Jugend)

Am Samstag, 12.11.2016 spielte unsere E II in der in der Quali-Gruppe 8 der Bezirkshallenmeisterschaftsvorrunde in Biberach. Nach tollem Start gegen den starken SV Sulmentingen kamen wir gegen den SV Erolzheim mangels Chancenverwertung nur zu einem Remis, holten uns aber in der Gesamtwertung den ersten Platz der Gruppe 8. Jungs und Mädels, tolle Leistung, damit sind wir als junge Truppe in der Zwischenrunde!

SGM Rot a. d. Rot EII - SV Sulmentingen I 2 : 1

Tore: Michi, Tim-Luca

SGM Rot a. d. Rot EII - SV Erolzheim 0 : 0

SGM Rot a. d. Rot EII - FC Wacker Biberach III 2 : 0

Tore: Michi, Tim-Luca

SGM Rot a. d. Rot EII - SV Sulmentingen I 6 : 0

Tore: Michi, Tim-Luca(2), Simon(2), Pauli

Für die E II spielten: Michi Wiest, Tim-Luca Hurter, Jamie Knauer, Paul Preger, Paulina Stütze, Simon Wachter, Niklas Haag, Marius Kunz, Gabriel Rau.



B Juniorinnen

7. Spieltag 12.11.2016

SGM Aitrach/Tannheim -

SGM Unterzeil/Reichenhofen

5:3 (2:3)

Durch einen glanzlosen Sieg endete die Partie gegen die SGM Unterzeil/Reichenhofen zu unseren Gunsten. Nach der zweimaligen Führung agierten wir zu sorglos und die Gäste nutzten unsere unaufmerksame Spielweise und unsere ungewohnte schwache Defensivleistung zur 2:3 Halbzeitführung. Nach dem Wechsel und einigen Umstellungen ließen wir unseren Gegner nicht mehr groß zur Entfaltung kommen. Durch nun druckvolleres Offensivspiel konnten wir den Rückstand noch in einen verdienten Sieg umwandeln.

Es spielten: Barbara Albrecht, Anja Bischof, Anja Haas, Anna Häberle (2), Lena Harms (1), Tabea Kuchle, Celine Kuchle, Leonie Kuchle, Hannah Kempe (2), Alina Langer, Annika Lutz, Marlene Stache, Franziska Stützle und Leonie Stützle.

Die nächsten Spiele unserer SGM - Jugendmannschaften

SGM = Spielgemeinschaft Tannheim – Rot – Aitrach – Haslach
Sa. 19.11.2016

B – Junioren

FC Wacker Biberach – SGM 14.00 Uhr

B-Juniorinnen

SGM Aitrach/ Tannheim - SGM Eglofs (in Aitrach) 12.00 Uhr

Abteilung Turnen



Toller 6. Platz bei der Landesqualifikation in Bingen

Die Landesqualifikation Süd umfasst sechs der 15 Turngaue des schwäbischen Turnerbundes: Hohenzollern, Nordschwarzwald, Ulm, Schwarzwald, Zollern-Schalzburg und den Turngau Oberschwaben.

Alle Mannschaften mussten bei den Wettkämpfen auf Gau-Ebenen im März in ihrer jeweiligen Altersklasse mindestens Platz drei erreichen. Dies schafften mit dem zweiten Platz in der Altersklasse C-offen (Jahrgang 2002 und älter) im Turngau Oberschwaben Viola Frank, Clara Guntermann, Anna Karg, Melanie Popp, Jana Ritzel und Barbara Ziesel vom SV Tannheim. Bei den zeitgleich stattfindenden Landesqualifikationen Nord, Mitte und Süd qualifizieren sich die vier besten Mannschaften zum Landesfinale, das am 26.11.2016 in Ellhofen (TG Heilbronn) stattfindet.

Die Landesqualifikation Süd wurde am Samstag vom TV Bingen bei Sigmaringen (TG Hohenzollern) ausgerichtet. Im Geräte-4-Kampf turnen jeweils 5 Mädchen am Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und am Boden und die 3 besten Wertungen werden für das Ergebnis addiert.

Der Wettkampf begann für Viola, Clara, Anna, Melanie und Jana am Sprung und sie starteten sehr gut. Clara (16,5 P.), Melanie (16,4 P.) und Jana (16,3 P.) holten hier gleich drei hohe Wertungen über 16 Punkten.

Am zweiten Gerät, dem Stufenbarren zeigten Clara, Anna, Melanie, Jana und Barbara sehr schöne Übungen, auch hier erturnten sich Clara (16,9 P.) und Jana (16,3 P.) sehr hohe Punktwertungen. Dann folgte der 1,25 m hohe Schwebebalken. Schon beim Einturnen zeigte sich, dass viele Mädchen an diesem Gerät ihre Schwierigkeiten hatten. Dies bestätigte sich auch im Wettkampf. Umso lobenswerter war, dass Viola, Clara, Anna, Jana und Barbara die Nerven behielten und somit eine der besten Mannschaften an diesem Gerät waren. Viola hatte mit 15,2 Punkten die höchste Wertung unserer Mädchen.

Das letzte Gerät war der Boden, hier turnten Viola, Clara, Melanie, Jana und Barbara. Leider konnten nicht alle Mädchen ihre Leistungen abrufen und nur Jana (16,2P.) konnte hier eine Wertung über 16 Punkten erturnen.

Da die Leistungen aller anderen Mannschaften sehr gut waren und wir auch noch eine sehr junge Mannschaft haben, freuten sich die Trainerinnen Sandra Ritzel und Louisa Weikmann mit ihren Mädchen nach der Siegerehrung über einen guten 6. Platz mit 190,2 Punkten.



Abteilung Tischtennis



1. Damenmannschaft scheitert knapp

In der 1. Bezirksliga haben die Damen des SVT in der Aufstellung mit S. Frank, S. Wiest, E. Sauter und J. Mahle beim Heimspiel gegen den TSV Burgau I leider den erhofften Punktgewinn verpasst. Trotz einer 2:0 Führung nach den Doppeln konnten Frank/Sauter und Wiest/Mahle die Gäste nicht bezwingen. Im Einzel war jede Spielerin einmal erfolgreich; zu wenig um eine bittere 8:6 Niederlage abzuwenden. In einer Partie auf Augenhöhe hatten Sabine Wiest und Jeanette Mahle bereits in ihren ersten Einzeln die Möglichkeit, die Weichen auf Unentschieden oder Sieg zu stellen, verloren aber beide ohne das nötige Quäntchen Glück in fünf Sätzen jeweils knapp mit 11:13, 8:11, 11:9, 12:10 und 12:14 bzw. 11:6, 11:6, 9:11, 11:13 und 8:11.

Herren

Die **Herren 1** traten beim TV Woringen I an. Es spielten Thomas Weber, Joachim Fakler, Karl-Heinz Mahle, Alfred Wiest, Andreas Mahle und Helmut Gunderlach. Nach den Doppeln lag man wieder einmal mit 1:2 zurück. Weber/K-H. Mahle hatten sich nervenstark im 5. Satz :13 den Punkt geholt. Aus organisatorischen Gründen hatte man die zwei letzten Spiele des dritten Paarkreuz vorgezogen, ungewiss darüber inwieweit sie in die Wertung kommen würden. Gunderlach traf dabei auf eine „junge Wilde“, die sich an seinem Noppenbelag abarbeitete und in vier Sätzen den Kürzeren zog. Andy M. musste sich knapp in 4 Sätzen geschlagen geben. Nach diesen beiden Spielen begann die reguläre erste Einzelrunde. Fakler und K-H. Mahle punkteten für den SVT. Wiest musste nach einem Vorsprung von 2:0 in den Sätzen den Satz ausgleich mit jeweils :9 knapp hinnehmen und sich letztlich im 5. Satz ebenfalls :9 geschlagen geben. Auch die restlichen Punkte gingen zum klaren 6:3 Vorsprung an Woringen und die zweite Runde begann ebenso wenig verheißungsvoll. Weber verlor bei 1:1 in den Sätzen den 3. knapp :11 und im 4. den Faden im Spiel und damit den Punkt zum 3:7 aus Sicht des SVT. Mit den vorgezogenen Spielen stand es damit 4:8 und Woringen wählte sich bereits auf der Siegerseite. Doch Fakler hatte einen glänzenden Abend erwischt. Er lieferte eine makellose Leistung ab und hielt in seinem zweiten Einzel die Nummer 2 der Woringer mit schönen Bällen in Schach. K-H. Mahle nach ihm wiederum ganz souverän tat es ihm nach und auch Wiest im letzten Spiel sorgte für Furore. Er lag bereits einen Satz zurück und haderte mit sich selbst, als er im zweiten ebenfalls :11 unterlag. Mit mehr Spielwitz unterband er im dritten Satz das Schmetterspiel des Gegners und holte sich damit den Satz. Parallel zu seinem Spiel wurde bereits das Schlussdoppel begonnen. Weber und Mahle punkteten hier bereits vor dem Ende von Freds Partie nervenstark mit 3:0 für den SVT. Mit der Frage nach Niederlage oder Unentschieden auf den Schultern, packte Fred eine Bombenleistung aus. Der 4. Satz wogte hin und her



und Fred jetzt defensiv ausgerichtet, gewann ihn. Damit hatte er sich den Weg für den Sieg im 5. geobnet, denn er hatte dem Woringen den Schneid abgekauft. Mehr oder weniger entnervt ergab er sich in seine Niederlage und dem am Ende doch sehr überraschenden Unentschieden für den SVT.

Der **SVT II** trat zu seinem letzten Vorrundenspiel auswärts beim FC Niederrieden an. Für den abwesenden Roll rückte Andy Mahle ins Team. Weiter spielten Alfred Wiest, Sven Sagorujko, Alexander Fleck, Helmut Gunderlach und Johannes Krause. Wieder gelang es nur dem Einserdoppel Sagorujko/Fleck zu punkten. Gunderlach/Krause mussten sich im 5. Satz geschlagen geben. Nach den Doppeln verlief die erste Runde der Einzel ausgeglichen. Wiest und Sagorujko gewohnt souverän und Gunderlach mit Mühe im 5. Satz punkteten für den SVT. Doch dann riss der Spielfaden beim SVT. Wiest musste sich der spielstarken Nummer 1 der Niederrieder wieder in einem 5. Satz geschlagen geben. Nur Sagorujko gelang in der Folge sein zweiter Sieg an diesem Abend. So wirkt der 9:5 Sieg für Niederrieden auf den ersten Blick eindeutig. Bei näherem Hinsehen zeigt sich jedoch ein etwas anderes Bild, sofern man berücksichtigt, dass bei vier 5 Satz Spielen nur eines an den SVT ging. Dazu kommt, dass Krause sein zweites Einzel bereits gewonnen hatte, dieser Sieg allerdings durch die Niederlagen von Fleck und Gunderlach vor ihm nicht mehr in die Wertung kam.

Jugend

Weiter gut aufgelegt zeigte sich die Jugendmannschaft mit Kevin Langer (2), Ferus Leo, Jakob Lessmann (2) und Sandra Schlecht (2) beim 8:4 Sieg gegen Kirchdorf. Bereits nach den Doppeln lagen sie mit 2:0 in Führung. Allein der starken Nummer 1 von Kirchdorf gelang die Maximalausbeute von 3 Punkten in den Einzel, doch gegen die geschlossene Mannschaftsleitung der Tannheimer war dies zu wenig. Damit hat die Jugendmannschaft ihren Platz im oberen Mittelfeld der Tabelle gefestigt.

Schüler - Schülerliga in Steinheim

Letzten Samstag fand in Steinheim der 2. Doppelspieltag der Schülerliga statt. Jede Mannschaft tritt dabei gegen zwei andere Mannschaften an. Tannheim 1 mit Peter Ferus, Jan Kunz, Lenn Ernle, Noah Engel und in den Doppeln im ersten Spiel mit Denis Ramadani und im zweiten mit Henri Fakler spielte gegen Kirchdorf und Heimertingen. Im Spiel gegen Kirchdorf traf in Ansätzen professionelles Spiel gegen Spiellust aufeinander. Die drei Mädels und ein Junge beim Gegner wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und schickten unsere Kids mit 9:1 von der Platte. Noah sicherte den Ehrenpunkt für den SVT.

Im zweiten Spiel hatte man es mit Heimertingen zu tun. Hier machten es die Tannheimer besser, aber es fehlte ihnen am Schluss das nötige Quäntchen Glück. Peter und Noah hatten im Einzel gepunktet, Noah mit Henri im Doppel. Durch die Altersregelung erfolgte beim Doppel leider keine Wertung. In den acht Einzel mit 2 Punkten für den SVT gingen von den restlichen 6 Spielen drei im 5. Satz an Heimertingen, so dass die 3:4 Niederlage doch sehr unglücklich ausfiel.

Tannheim 2 spielte im ersten Spiel gegen Frechenrieden. Es traten an Henri Fakler (1), Max Graf (1), Jasmina Belaoucha (2) und Viktor Jovanovic (2) und im Doppel Fakler/Eva Graf (1) und Graf/Jovanovic (1). Außer den 2 Punkten, die man den Gegnern überlassen musste, gingen alle anderen Spiele zu Null an den SVT. Eine schöne Belohnung für die gute Leistung die unsere Kleinen ablieferten.

Im zweiten Spiel ging es gegen Steinheim. Hier traf man auf eine gleichwertig besetzte Mannschaft. Denis Ramadani (1) spielte für Henri und Victor trat im Doppel mit Eva Graf an - die beiden holten ebenfalls den Siegpunkt für den SVT. Im Einzel punkteten dann allerdings nur noch Max und Eva. Jasmina konnte ihre Siege aus dem ersten Spiel leider nicht wiederholen, so dass man knapp mit 6:4 unterlag.

Vorschau

Die **Damen** treten am Samstag zu einem Doppelspieltag zunächst um 15 Uhr in Wertingen und um 18.30 Uhr in Dillingen an.

Der **SVT I** bei den Herren spielt morgen um 20 Uhr zu Hause gegen Markt Rettenbach.

Die **Jugendmannschaft** hat nächsten Mittwoch um 18 Uhr Erolzheim zu Gast.

► Abteilung Faustball



Liga-Check 1. Bundesliga Süd

In der Hallensaison 2014/2015 schaffte die Damenmannschaft des SV Tannheim mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Mit 10:22 Punkten leisteten die Mädels mit dem 6. Platz in der Tabelle ein respektables Ergebnis. Am 13. November 2016 geht es wieder los und in Dennach, Calw und Vaihingen/Enz wird die Hallenrunde angepfeifen. Damit werden die Karten auch in der ersten Liga neu gemischt - wie wird sich der SVT verkaufen? Ein Versuch eines kleinen Überblicks:

Als amtierender Deutscher Hallen-Meister steht der **TSV Dennach** an der Spitze der Liga Süd. Gleich vier Mädels wurden in die Damen-Nationalmannschaft berufen. Stephanie Dannecker vom **TSV Calw** ist ebenso in Brasilien mit dabei. Die beiden Teams werden mit Sicherheit auf den oberen Tabellenplätzen der Bundesliga Süd einzuordnen sein. Wer genau es auf die DM schafft, und ob Vaihingen/Enz und Landshut bei der Jagd nach der DM-Teilnahme ein Wörtchen mitzureden haben, wird sich spätestens bei der DM am 04. & 05. März 2017 in Stammheim zeigen.

Die Damen vom **TV Vaihingen/Enz** starten die kommende Hallenrunde ebenfalls mit altbekannten Gesichtern. Die ehemalige Nationalspielerin Marie-Theres Rothmaier wird für den TVV auch in der kommenden Saison eine wichtige Rolle spielen.

Die Auswärtsspieltage in Landshut werden dank dem Hauptsponsor „Chocolat“ versüßt. Dennoch stellen die Damen der **TG Landshut** im Spiel eher eine kernige Angelegenheit dar. Seit einigen Jahren werden die Landshuterinnen im Angriff von Olga Blehm (ehemals ATS Kulmbach) erfolgreich unterstützt. Werden die kommenden Spiele für die Tannheimer Mädels eine süße oder saure Überraschung?

Vermutlich großes Interesse an der Einordnung im Mittelfeld werden die Damen des **TSV Gärtringen** haben. Die Mädels sind langjährig miteinander eingespielt und als versierte Mannschaft bekannt. In der vergangenen Saison mussten sie sich nur aufgrund des Satzverhältnisses knapp hinter dem SVT auf Platz 7 einordnen. Vorstand Franz Kohler trainiert dort unter der Woche mit. Ob sie die Tricks der Gärtringer erfahren kann?

Der **TV Unterhaugstett** lief in der Feldsaison 2016 mit einer jungen Mannschaft auf. Wie sich diese in der 1. Bundesliga darstellen wird, wird sich zeigen. In der vergangenen Saison musste sich Unterhaugstett mit 8:24 Punkten mit Platz 8 zufrieden geben. Diese Platzierung werden Sie in der kommenden Saison sicherlich verbessern wollen.

Mit dem TV Eibach und dem TV Segnitz kommen keine unbekannteren Mannschaften als Neuaufsteiger in die 1. Bundesliga Süd:

Mit der wohl jüngsten Mannschaft gehen die Aufsteigerinnen des **TV Eibach** an den Start. Nahezu alle Teammitglieder sind noch für die Jugend spielberechtigt. Die Nachwuchsnationalspielerin Svenja Schröder feierte im Feld ihr Oberhaus-Debüt. Aus der erfolgreichen Jugend und den erfahrenen Spielerinnen soll eine harmonische Truppe entstehen, die neben dem Zusammenwachsen vielleicht auch mehr als nur den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga Süd erreichen will.

Und die Aufstiegsspiele mit dem **TV Segnitz** in der Feldsaison im August 2016 sind sicherlich auch vielen Tannheimer Fans bitter in Erinnerung geblieben. Neben versierten Schlagfrauen hat die Mannschaft auch gute und ausdauernde Hintermänner - und mit Uli Lauck einen Trainer, der sie beständig und unerbittlich antreibt. Wo sich die Unterfränkinnen in der Tabelle einordnen, wird sich zeigen.

Und nun zu unseren SVT Mädels: Kathi Hammer agiert bereits seit drei Jahren als Spielertrainerin für den **SV Tannheim**. Neben



viel Bundesligaerfahrung bringt sie ihr gesamtes technisches und sportwissenschaftliches Wissen beim Training ein. Sarah Reisch, Klara Mahle, Sabrina Schütz, Barbara Maucher und Franziska Kohler sind langjährig und blind aufeinander eingespielt und haben schon gemeinsam einen U14-DM-Titel eingefahren. Unterstützt werden die Ur-Tannheimerinnen von Simone Hummel (Augsburg) und Lena Mertz (Friedrichshafen). Nachdem Lena im Sommer für Faustball-Nachwuchs sorgte, wird sie die Mannschaft nach Möglichkeit in der Halle wieder auf dem Spielfeld und nicht nur von der Seitenlinie unterstützen. Alisa Huber, Elena Harrer und Theresa Imhof aus der Jugendmannschaft haben bereits letzte Saison ihr Debüt im Oberhaus gegeben. Die Jugendspielerinnen werden die Mannschaft auch in der Halle vermehrt unterstützen. Das Ziel der Damen lautet auch zum zweiten Mal in der ersten Bundesliga ganz klar: Klassenerhalt!

Start in die Hallensaison der U18 weiblich

Am 12.11.2016 startete die U18 weiblich mit Ihrem ersten Spieltag in die Hallensaison. Pünktlich um 10 Uhr wurde in Augsburg die Saison angepfiffen.

Gleich gegen den Gastgeber ging es für die Mädels in einer ungewohnten Halle, ohne „kurze Wandseite“ direkt los. Nach holprigem Start, geprägt durch zu viele Eigenfehler im Angriff musste der erste Satz schnell mit 3:11 abgegeben werden. Ab dem zweiten Satz war auf Tannheimer Seite volle Konzentration vorhanden, wodurch sich ein spannendes Spiel entwickelte. Leider mit dem besseren Ende für den TV Augsburg 8:11.

Im zweiten Spiel ging es weiter gegen den MTV Rosenheim. Ein nervenaufreibendes Spiel mit vielen schönen Aktionen auf beiden Seiten entwickelte sich zu einem echten Krimi. Ab dem Stand von 10:10 lagen die SVT-Mädels immer einen Ball in Führung, konnten dennoch den „Sack nie zumachen“. 14:14 und der nächste Punkt musste die Entscheidung bringen. In einem langen Ballwechsel zeigten die Nachwuchs-Damen des SVT am Ende Nerven und mussten diesen Satz unglücklich an den MTV Rosenheim abtreten. Nach dem äußerst knappen Verlust des ersten Satzes schlich sich im zweiten Satz Unsicherheit im SVT-Spiel ein (5:11).

Vor dem letzten Spiel des Tages gegen den TV Neugablonz sammelten die Mädels nochmal allen Teamgeist zusammen um dieses Spiel zu gewinnen. Abwehr, Zuspiel und Angriff harmonisierte wieder was sich durch stark herausgespielte Punkte zeigte (11:8; 11:6). Mit dem Sieg gegen Neugablonz ist ein wichtiger Schritt in Richtung Bayerische Meisterschaft U18 gelegt!

Für den SVT spielten: Elena Harrer, Theresa Imhof, Marie Schick, Nicole Reinert, Anna Grob, Alisa Huber, Sarah Klas und Lena Eggle

Musikverein Rot an der Rot

Der Musikverein Rot an der Rot lädt am **19. November um 20.00 Uhr** zu seinem Jahreskonzert in den Robert Balle Festsaal in Rot an der Rot ein. Eröffnet wird der Abend von der Jugendkapelle Illertal-Rottal unter der Leitung von Petra Springer mit der Musik zu dem bekannten Kinofilm „Der mit dem Wolf tanzt“ und einem unterhaltsamen Solostück mit dem Titel „Introduction and modern beat“.

Im Anschluss daran beginnt die Musikkapelle Rot an der Rot unter der Leitung ihres Dirigenten Berthold Hiemer ihren Vortrag mit „Pacific Dreams“. Weiter hat Dirigent Berthold Hiemer folgende Stücke auserwählt, um ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und unterhaltsames Programm für Jedermann zu bieten: „Alm“ von Armin Kofler, in welchem der Komponist das Seiser Volkslied in möglichst abwechslungsreicher Form verarbeitete und „Pompeji“, das einige Szenen aus dem gleichnamigen Roman veranschaulicht. Ebenso kommt das Stück „Pirates of the Caribbean“ zur Aufführung. Im Anschluss hieran wird das volkstümliche Solostück „Silberne Trompeten“ aus der Feder des Leiters der Blaskapelle „Gloria“ zu hören sein, als besonderer Ohrensmaus jedoch von zwei Tubisten gespielt. Danach erwartet die Zuhörer ein Pop Medley der britischen Soul-Sängerin Adele, bestehend aus drei der größten Hits aus den Anfängen ihrer Musikkarriere.

Der Konzertvortrag der Musikkapelle Rot an der Rot endet in instrumentaler und vokaler Weise mit der Ballade „Weit weit weg“ des österreichischen Liedermachers Hubert von Goisern.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung „Rund um Schloss Zeil“.

Am **Sonntag den 20. November 2016**, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Schloss Zeil und Parken beim Schloss. Vom Parkplatz wandern wir zur Josefkapelle, von dort weiter zur Sebastiansaul. Über die Galgenhöfe zum Aussichtspunkt Wachbühl, Sehr schöner Blick in die Allgäuer Alpen. Weiter über den Brunnen Tobel zum Schloss Zeil, wo wir die herrlichen Anlagen des Schlosses besichtigen und einen wunderbaren Ausblick ins Allgäu haben.

Gehzeit ca. 2 ¼ Std. und ca. 9 km, Höhe +/- 100 m im Auf und Abstieg. Schlusseinkehr ist im Schlossgasthof Grüner Baum. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind von Vorteil.

Dazu laden wir alle Mitglieder und Wanderfreunde zur Familienfreundlichen Wanderung ein.

WF Borner/Köder

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein



Jetzt ist endlich der erste Schnee gefallen. Wie wäre es mit einem Ski- oder Snowboardkurs der SSG Illertal?

Kurse:

Bambinikurs: 27-29. Dezember 2016

Ferienkurs: 04., 05. + 07., 08. Januar 2017

(geänderte Termine !!!)

Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de, bei allen Raibas im Illertal oder Hubert Sailer Tel.: 08395-2207

SV Erolzheim

VfB-Dreikönigs-Camp zum siebten Mal beim SV Erolzheim. Langeweile in den Weihnachtsferien? Nicht beim SV Erolzheim. Die VfB Fußballschule trainiert vom 06. bis 08. Januar 2017 im Rahmen des schon traditionellen Dreikönigs-Camps wieder die Nachwuchskicker Oberschwabens.

Ein professionelles Trainerteam des VfB Stuttgart betreut die Teilnehmer während des Camps in der modernen Erolzheimer Sporthalle am Freitag von 14.00 bis 17.30 Uhr sowie am Wochenende zwischen 09.00 bis 16.00 Uhr. In diesen Zeitspannen finden täglich zwei Trainingseinheiten statt, in denen aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Ein tolles Weihnachtsgeschenk für den sportbegeisterten Nachwuchs.

Das Trainingsangebot der VfB Fußballschule basiert auf dem erfolgreichen Konzept und der Methodik der VfB Jugendabteilung. Das Trainerteam steht in ständigem Austausch mit dem Trainerstab der Jugendabteilung und passt die Trainingsübungen des VfB Nachwuchsleistungszentrums den Rahmenbedingungen in den Camps an.

Jeder Teilnehmer erhält eine hochwertige PUMA-Trainingsausrüstung der VfB-Fußballschule, bestehend aus einem Trainingsanzug, einem T-Shirt, einer kurzen Hose, einem Paar Stutzen und einem Trainingsball. Darüber hinaus ist die Verpflegung (Mittagessen und sämtliche Getränke) über die Dauer des Camps im Preis inbegriffen. Der SV Erolzheim bietet während des Fußballcamps wie gewohnt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- € pro Person, alle genannten Leistungen sind darin enthalten. Bei Verzicht auf den Trainingsanzug beträgt der Preis 125,- €. Eltern, die gleich mehrere Kids anmelden, erhalten auf das zweite und jedes weitere Kind jeweils 10% Rabatt. Mitglieder des VfB-Fritzle-Clubs erhalten ebenfalls 10% Rabatt. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen rund um die VfB-Fußballschule sind auf der Inter-



netseite www.vfb.de unter der Rubrik VEREIN/Fußballschule/Camps zu finden. Teilnehmen können alle Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahre. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Ansprechpartner beim SV Erolzheim ist Stephan Hirsch (Tel.: 07354/936543).

Sportverein Kirchdorf

Bald ist es soweit:

Die **ABENTEUERLANDSCHAFT** kommt wieder !!! Macht euch bereit für Tarzanschwinger, Gebirgstour, Spinnenwand, Slackline, Hängebrücke, Gleichgewichtsparcour, *Rollbrettbahn und Airtrack!*

Wie jedes Jahr verwandeln die Übungsleiter des SVK die Turnhalle in eine große Abenteuerlandschaft, in welcher dem Bewegungsdrang der Kinder keine Grenzen gesetzt sind.

Jedes Kind hat hier die Möglichkeit beim Klettern, Hangeln, Springen, Balancieren und Schwingen seine motorischen Fähigkeiten spielerisch auszuprobieren.

Auch dieses Jahr werden die Stationen wieder von vielen ehrenamtlichen Übungsleitern und Helfern betreut, während die Eltern bei Kaffee, Kuchen und Getränken das Treiben beobachten können. Der Erlös wird für die Jugendarbeit des SVK verwendet.

Wann: **Sonntag, 20. November 2016**

Wo: **Turn- und Festhalle Kirchdorf**

Von: **14.00 – 17.00 Uhr**

Mitzubringen: **Turnkleidung und Turnschuhe**

Eintritt: **2 Euro je Kind**

Altersempfehlung: **ab 3 Jahre**

(Eltern dürfen ihre Kinder gerne an den Stationen – Schuhe bitte ausziehen oder Turnschuhe mitbringen)

Dieses Angebot richtet sich an alle interessierten Familien, unabhängig einer Mitgliedschaft im SV Kirchdorf. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Hinweis: Bei dieser Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Wenn Sie bzw. Ihr Kind daran teilnehmen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese Fotos und Filme für Berichte und Informationen in der Presse und auf der Homepage des SVK verwendet werden können.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Einladung zum Jahresabschluss

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. lädt am Dienstag, 22. November 2016 um 19 Uhr alle ehrenamtliche/n Betreuerinnen und Betreuer zur Jahresabschlussveranstaltung ein.

Bei Punsch Gebäck wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und das Jahr ausklingen lassen. Bitte melden Sie sich unter Tel. 07351/17869 oder per E-Mail: info@betreuungsverein-bc-de an. Der Jahresabschluss findet in den Büroräumen des Betreuungsvereins in der Bahnhofstraße 29, 3. OG, 88400 Biberach statt.

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

DRK Menü-Service - Jetzt testen!

Den Menüservice des DRK-Kreisverband Biberach e.V. unverbindlich testen. Weihnachtliche Festtagsmenüs genießen.

Seit 1985 bietet das DRK im Landkreis Biberach seinen Menü-Service an. Inzwischen wurden tausende Menüs den Teilnehmern im gesamten Landkreis ausgeliefert: Einmal wöchentlich, tiefkühlfrisch und immer genau das, was sich die Teilnehmer wünschen. Es kann aus über 240 Menüs ausgewählt werden. Selbst verschiedene Desserts, Torten und Kuchen sind im Sortiment zu finden. Spezielle Menüs für Diabetiker und Schonkost runden das Angebot ab. Das besonders schonende Zubereitungsverfahren und optimale Garzeiten der Menüs gewährleisten, dass ein großer Teil der wichtigen Vitamine und Nährstoffe in den Gerichten erhalten bleibt.

Die Grundidee des Menü-Services ist, Menschen, welche sich nicht täglich selbst kochen möchten oder aber nicht mehr selbst versorgen können, in ihrer Selbstständigkeit in den eigenen vier

Wänden zu unterstützen. Zubereitet werden die Gerichte von den Teilnehmern selbst, das bedeutet gleichermaßen Unabhängigkeit und Flexibilität, da keine Bindung an feste Essenszeiten besteht. Benötigt wird hierzu lediglich eine Mikrowelle, einen Backofen oder Thermogerät, welches das DRK auch gerne zur Verfügung stellt.

Derzeit haben wir ein spezielles Weihnachtssortiment im Angebot, die Aktion ist bis zum 31. Dezember 2016 gültig – nur solange der Vorrat reicht.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Herrn Philip Müller unter Telefon: 07351 1570-23 oder Email philip.mueller@drk-bc.de

djo Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Argentinien/Buenos Aires ist vom 15.01.2017 – 08.02.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 – 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Wir laden Euch recht herzlich zur Krabbelgruppe am kommenden Montag von 9.15 Uhr – ca. 10.30 Uhr ein. Wir beginnen mit einer Sing – und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt. Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt. Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren mit ihrer Mama/ ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen. Bei Fragen sind wir unter 4593269 (Eva), 9369291 (Heike) oder 07354/9374950 (Corinna) zu erreichen.



NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUE SACHBÜCHER FÜR KINDER

Die Robbe ; Text von Valérie Tracqui (2016/883)

(Ein gelungenes Tierfotobuch für kleine und größere Kinder.)

Roß, Thea: **Das große Buch für kleine Reiter** (2016/930)

(Dieses Buch hilft Kindern, Pferde besser zu verstehen.)

Hille, Astrid: **Fremde Länder, gute Freunde** (2016/943)

(Andere Kulturen kennen lernen, den Menschen näher kommen und sie verstehen. Geschichten aus Italien, Afrika, Türkei, Russland, China, Amerika.)



Lohf, Sabine: **Komm mit durchs bunte Kinderjahr** (2016/942)
(Ein Mitmach-, Spiel- und Aktionsbuch für jeden Monat.)

Retter im Einsatz; aus der Reihe Wieso? Weshalb? Warum? – Profiwissen (2016/880)

(Umfassendes Sachwissen verbunden mit ausklappbaren Entdeckerseiten zum Staunen und Verstehen.)

Wie Kinder früher lebten; aus der Reihe Wieso? Weshalb? Warum? (2016/881)

(Wie wuchsen Oma und Opa auf, wie lebten Kinder in der Vergangenheit? Diese und ähnliche Fragen werden erforscht.)

Wassermann, Michael: **Als die Bauern von der Freiheit träumten** (2016/668)

(Das Buch erzählt für junge Leute die Geschichte der Entstehung der 12 Bauernartikel in Memmingen. So lebten die Bauern um 1500.)

Norman, David u. Milner, Angela: **Dinosaurier** (2016/697)
(Einblicke in Aufstieg und Niedergang dieser faszinierenden Tiergruppe.)

Butterfield, Moyra: **Wer bin ich?** (2016/884)

(Diese Buch führt mit schönen Bildern und einfachen Texten in die Lebensweise eines Haustieres ein...)

Willi Virus : aus dem Leben eines Schnupfenvirus / Heidi Trpak ; Leonora Leitl (2016/882)

(Willi, der Schnupfenvirus, kündigt sich schon zu seinem nächsten Besuch an.)

..... und vier neue **tiptoi** Bücher

Dietl, Erhard: **Wili Vampir in der Schule** (2016/929)

(Aus der Reihe : Lesen lernen mit tiptoi!)

Meyer-Dietrich, Inge: **Der kleine Drache will nicht zur Schule** (2016/928)

(Aus der Reihe : Lesen lernen mit tiptoi!)

Lern mit mir! : Deutsch - 1. Klasse / Eva Odersky ; Heike Wiechmann (2016/927)

(Eingebettet in eine fröhliche tiptoi® Geschichte üben Kinder eigenständig die Lerninhalte Deutsch der 1. Klasse.)

Lern mit mir! : Math. 1. Klasse / Kai Haferkamp; Franziska Harvey (2016/ 926)

(Noch nie hat Mathe lernen so viel Spaß gemacht. Der tiptoi® Stift und die in eine spannende Geschichte eingebauten Lerninhalte motivieren die Kinder besonders.)



Freitag, 18. November, 20 Uhr: Neun Monate im Einsatz mit „Ärzte ohne Grenzen“

Ein Bericht mit Bildern in der Roter Bücherei

Nach dem großen Interesse im Juli, erzählt der Arzt Jonas König, ehemals wohnhaft in Rot an der Rot, am Freitag, den 18. November, 20 Uhr, in der Bücherei noch einmal von seiner Zeit mit „Ärzte ohne Grenzen“.

Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an die Organisation von „Ärzte ohne Grenzen“.

Weitere Infos: Kaltenthaler, Tel. 08395/ 2806

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr
Freitag: 15.30 – **18.30 Uhr (neu!)**

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Kloster Bonlanden

MEHR ADVENT im Kloster Bonlanden Neues Motto für die traditionelle Einstimmung auf den Advent.

Die über 5.000 Gäste in den letzten Jahren waren uns ein Ansporn, daher steht „MEHR ADVENT“ als neues Motto für die vielfältigen spirituellen Wege, zu denen wir die Besucherinnen und Besucher für die folgenden Wochen bis Weihnachten inspirieren möchten.

Mit der Öffnung des Advents-Tores beginnen wir am Samstag, 14.30 Uhr, unser Fest und hören Franz von Assisi in der Legende „Der Wolf von Gubbio“.

Wir laden Sie ein, das berühmte Panorama unseres Krippenweges zu begehen und zu bestaunen und unsere kleinste Krippe durch die Lupe zu betrachten.

Unser Gang mit Sternen-Lichtern durch die Winternacht führt Sie an beiden Abenden zu einer kleinen Kapelle am Klosterwald. Er wird zu einer besonderen adventlichen Erfahrung werden. – Lassen Sie sich mitnehmen.

Die traditionellen Marktstände werden nachhaltige und sinnvolle Geschenke zu Advent und Weihnachten anbieten – und schmackhafte Speisen ...

Zudem werden internationale Adventsbräuche gezeigt, die zu einer alternativen Adventsgestaltung anregen. Unsere Schwestern aus Südamerika geben auch einen Einblick in ihre Sozialprojekte, die sie durch Spenden aufbauen können.

Für den Sonntag, - 20.11.2016, 15.00 Uhr (Kartenvorverkauf) - haben wir vier Ordensfrauen aus verschiedenen Gemeinschaften eingeladen, die es spannend machen. Unter dem Titel „**Du bist, was Du erwartest!**“ berichten sie, warum der Advent sie jährlich neu mitreißt und zu neuem Denken und Handeln anstiftet. Schw. Dr. Aurelia Spindel OP, Augsburg, Schw. M. Veronika Häussler, Augsburg, Schw. M. Simone Weber ADJC, Dernbach, Schw. M. Witburga Mandler OSF, Kloster Bonlanden.

„MEHR ADVENT“ für Kinder im großen Adventshaus, das beliebte Ponyreiten, Bastelangebote - unter anderem durch die Sternwarte Laupheim, die auch den Wintersternenhimmel präsentiert – versprechen interessante Stunden.

Mit „MEHR ADVENT“ möchten wir der Sehnsucht vieler Menschen entgegenkommen, die in und außerhalb der Kirche ihr Leben spiritueller gestalten und die Adventszeit mit einem deutlichen Auftakt beginnen wollen, damit Sie den Frieden und die Freude in der besonderen Zeit der Erwartung des Herrn erspüren – Advent.

Am Samstag, von 14.30 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr

wird das Fest gestaltet mit Beiträgen von Kindergärten, Grundschulen, Bläserensembles, Chören aus der Umgebung.

Samstag:

- 14.30 Eröffnungsfeier (Mitgestaltung der Grundschule St. Hildegard, Ulm)
- 16.30 Grundschule Berkheim
- 17.00 Sternen-Lichter durch die Winternacht mit Kindergärten St. Martinus, Erolzheim
- 17.30 Bläserensemble der Jugendkapelle Illertal Rottal
- 19.00 Führung durch den Krippenweg

Sonntag:

- 12.00 Führung durch den Krippenweg
- 12.00 Märchenerzählerin für Kinder
- 12.30 Groß-Familie Maier, Sulmingen
- 13.30 Illertaler Alphornbläser
- 14.00 Tanzgruppe „Stage Crashers“, Berkheim
- 14.00 Märchenerzählerin für Kinder
- 14.15 Männergesangsverein Bonlanden
- 15.00 „Du bist, was Du erwartest“
- 16.00 Märchenerzählerin für Kinder
- 16.00 Bläserklasse der Realschule Erolzheim
- 16.30 Chor „Cantemus“, Berkheim
- 17.00 Sternen-Lichter durch die Winternacht
- 18.00 Führung durch den Krippenweg



MEHR ADVENT – Jetzt ist die Zeit - 19./20.11.2016

MEHR ADVENT steht als neues Motto für die vielfältigen spirituellen Wege, zu denen die Gäste für die Wochen bis Weihnachten inspiriert werden sollen:

.... die kleinste Krippe durch die Lupe betrachten ... Sternlichter internationale Adventsbräuche MEHR ADVENT für Kinder mit attraktiven Kreativ-Angeboten ... Rahmenprogramm ... besondere Speisen ... Spirituelle Stunde „Du bist, was Du erwartest!“

Sie sind herzlich willkommen | Eröffnung: Sa. 19.11. | 14.30 Uhr

Lebendiger Adventskalender 2016

Hast Du schon einmal eine Tür oder ein Fenster an einem Adventskalender geöffnet und dahinter Menschen entdeckt, die etwas von Advent und Weihnachten erzählen? Wir möchten Dich und Deine Familie einladen, die vier Adventssonntage ganz neu zu erleben und bieten Euch folgendes an:

Der 1. Adventssonntag - 27. November 2016 – steht unter dem Thema Hirte. Du bist eingeladen als Hirte verkleidet zu kommen.
Der 2. Adventssonntag - 04. Dezember 2016 – steht unter dem Thema König. Du darfst als König/Königin verkleidet kommen.
Der 3. Adventssonntag - 11. Dezember 2016 – steht unter dem Thema Engel. Du darfst also als Engel verkleidet kommen.
Und der 4. Adventssonntag - 18. Dezember 2016 – hat das Thema Maria und Josef, so darfst Du als Maria oder Josef verkleidet kommen.

Treffpunkt ist jeweils um 17.00 Uhr vor dem Eingang zum Krippenweg. Du solltest einen Becher für Kinderpunsch und eine Taschenlampe mitbringen.

Beitrag: 2,00 € pro Person für Apfelpunsch aus Äpfeln der Streuobstwiesen des Klosters und Lebkuchen, die es im Anschluss an das besondere Erlebnis für alle gibt, zum Aufwärmen. Außerdem basteln wir am Freitag, 23.12.2016 ein Weihnachtsgeschenk. Bringe bitte 1 Honigglas (leer/gespült), Schere, Kleber mit.

Zu diesem Angebot solltest Du Dich anmelden und bitte Deinen Namen und Alter angeben, per Mail an: christine.bunz1@web.de
Treffpunkt ist um 15.00 Uhr an der Klosterpforte (Beitrag: 3,00 €).
Herzlich willkommen im Bonlander Advent ...!

Infos unter www.kloster-bonlanden.de und christine.bunz1@web.de

Dettinger Herbstkabarett

am Freitag den 18. November 2016 in der Festhalle Dettingen
Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr.

Erleben Sie die Saubachkomede mit ihrem Programm
„jetzt woischts du's au, s'bescht isch doch a Schwobafrau“

Die Saubachkome.de macht Spaß. Sich selbst und vielen anderen. Das haben sich Michael Ogger, die Brüder Alwin, Edgar und Egon Hagel und deren Cousin Markus Burkhardt auf die Fahne geschrieben. Und eben dieser Spaß, der dem kleinen Ensemble vom Saubach im Landkreis Biberach auf der Bühne anzusehen ist, überträgt sich in Windeseile auf die Zuschauer.

Mit geradezu kindlicher Freude karikiert die Saubachkome.de die kleinen Verrücktheiten und die bisweilen großen Eigenarten ihrer Landsleute in den südwestlichen Landen.

Mit ihrer direkten, leichten und originellen Art hat sich die Saubachkome.de bereits tief in die Herzen vieler Landsleute gespielt. Die Liebe zu Land und Leuten liefert den 5 oberschwäbischen Komödianten aus Äpfingen am Saubach den nahezu unerschöpflichen Nährboden für Geschichten, für Ausdrücke und Sprüche sowie vieler parodierter schwäbischer Eigenarten. Der hohe Anteil origineller musikalischer Einlagen garantiert einen kurzweiligen und höchstamüsanten Abend. Davon dürfen sich die Besucher selbst überzeugen.

Fürs leibliche Wohl ist mit schwäbischen Spezialitäten gesorgt. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 14 Euro. Vorverkaufsstellen sind die Geschäftsstellen der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG in Dettingen, Erolzheim, Kirchberg und Kirchdorf.

Weitere Infos zu Saubachkomede auch unter: www.saubachkome.de

Auf Ihr Kommen freut sich

Die Feuerwehr Dettingen/Iller

Ochsenhausen leuchtet!

Herzlich Willkommen zum Weihnachtsmarkt 2016

Pünktlich zum ersten Advent öffnet der Weihnachtsmarkt im Himmelreich des Barock wieder seine Tore. **Vom 24. bis zum 27. November 2016** verwandelt sich der Ochsenhauser Klosterhof in ein großes Weihnachtsdorf. Das festlich geschmückte Weihnachtsdorf mit seinen 30 Holzhäuschen lädt die Besucher zum Staunen und Flanieren ein. Es ist dort alles zu finden, was das Herz auf die besinnlichste Zeit des Jahres einstimmt: Weihnachtsschmuck, Kerzen und Kränze, Holzspielzeug, Töpferwaren und vieles mehr. Auf die Besucher warten zudem ein umfangreiches weihnachtliches Bühnenprogramm und weihnachtliche Gaumenfreuden. Zum Tagesausklang um 21:00 Uhr läuten täglich die Kirchenglocken, die zu einem musikalischen Abendgebet in die Klosterkirche einladen.

Eröffnet wird der Markt vor der prächtigen Kulisse der Kirche und des Klosters **am Donnerstag, 24. November 2016**, um 17:00 Uhr durch Bürgermeister Andreas Denzel und Wilfried King vom örtlichen Gewerbeverein, die musikalische Umrahmung übernimmt das Orchester der Realschule Ochsenhausen. Anschließend unterhalten im Halbstunden-Takt Ensembles der Jugendmusikschule und die Schulband der Realschule Ochsenhausen die Besucher, bevor um 19:00 Uhr der Musikverein Mittelbuch die Bühne betritt. Um 20:30 Uhr erfreuen die Rottumtaler Alphornbläser mit alpenländischen Weisen die Zuhörer.

Am Freitag, 25. November 2016, eröffnet der Kath. Kindergarten Ochsenhausen um 17:00 Uhr mit Liedern und Gedichten den Weihnachtsmarkt. Um 17:30 Uhr lädt der Chor der Grundschule Ochsenhausen zum Zuhören ein. Um 18:00 Uhr wird ein Orgelkonzert mit Trompete in der Klosterkirche angeboten, zeitgleich erzählt die Märchenerzählerin im Fürstenbau das Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Ab 19:00 Uhr stimmt der Musikverein Berkheim auf den Advent ein, bevor zum Abschluss ab 20:00 Uhr swingende Weihnachtslieder durch das Blechbläserquintett des Musikvereins Treherz ertönen.

Am Weihnachtsmarktsamstag, 26. November 2016, präsentieren die örtlichen Schulen und Vereine von 10:00 bis 18:00 Uhr beim „Tag der Schulen und Vereine“ wieder ihr vielfältiges Angebot. Die Jugendmusikschule lädt zu ihrer adventlichen Kammermusik in die Kapelle Walburga ein.

Auf der Bühne geben u. a. um 11:00 Uhr der Städtische Kindergarten, Blech- und Jagdhornbläser, Musikkapellen, die Caribbean Steelband und Gaukler ein Stelldichein und das Weihnachtsmarkt-Café öffnet um 13:00 Uhr. Wenn es dann dunkler wird, zeigen Feuerspucker ihre Kunst.

Für die kleinen Gäste gibt es wieder zahlreiche Höhepunkte: Der Nikolaus hat seinen Besuch für Samstag und Sonntag angekündigt. Im Fürstenbau warten „Rumpelstilzchen“ und zwei spannende Kinofilme nicht nur auf kleine Besucher; dieses Jahr werden die Filme „Niko – Ein Rentier hebt ab“ und „Der Polarexpress“ gezeigt.

Am Sonntag, 27. November 2016, beginnt der Weihnachtsmarkt nach dem Gottesdienst mit dem offenen Adventssingen im Bibliothekssaal der Landesakademie. Auf der Bühne treten ein Ensemble der Jugendmusikschule und die Bläsergruppe der Stadtkapelle Ochsenhausen auf, die die Besucher erfreuen möchten.

Als Abschluss und Höhepunkt des Weihnachtsmarktes lädt das Kammerorchester der Stadt Ochsenhausen am Sonntag um 16:00 Uhr zu einem festlichen Adventskonzert ein. Karten dafür sind im Vorverkauf beim städtischen Verkehrsamt im Rathaus, Tel. 07352 922026, und an der Tageskasse erhältlich.

Zum Abschluss des diesjährigen Weihnachtsmarktes wird um 18:00 Uhr der schönste Weihnachtsmarktstand gekürt, der von den Marktbesuchern gewählt wurde. Teilnahmekarten gibt es an allen Ständen. Als Dankeschön fürs Mitmachen werden unter den Teilnehmern Fahrten mit der Öchsle-Museumsbahn und ein Gutschein vom Ringhotel „Mohren“ verlost.

Zur Freude aller kleinen und großen Eisenbahnfans bietet das „**Öchsle**“ auch in diesem Jahr seine beliebten Winterdampffahrten an. Eine Fahrt mit der historischen Museums-Schmalspur-



bahn ist die wohl romantischste Art, um zum Weihnachtsmarkt zu kommen. Dampfend und schnaubend bringt das Öchsle seine Fahrgäste in rund einstündiger Fahrt von Warthausen nach Ochsenhausen. Karten für die Winterdampffahrten gibt es ebenfalls beim Städtischen Verkehrsamt.

Der Ochsenhauser Weihnachtsmarkt ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag und Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 21:00 Uhr

Sonntag: 11:00 – 18:30 Uhr

Nistkastenmuseum geöffnet

Das erste und weltweit einzige Nistkasten- und Vogelschutzmuseum im Fachwerkhaus in der Ummendorferstraße 4 in Ringschnait hat am Sonntag, 20.11. von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Nebst Ausstellung der verschiedensten historischen Nistkästen und Futterhäuser, sowie alles rund um den Vogelschutz zeigt das Museum den Kinofilm Birds and Peoples-Verrückt auf Vögel, indem der Besitzer und praktischer ehrenamtlicher Vogelschützer Gerhard Föhr ebenfalls darin vorgestellt wird. Nistkästen, Futterhäuser und Infomaterial werden ebenso angeboten.

Raimund Haser MdL (CDU): Katastrophenfonds eingerichtet.

„Auch Kommunen erhalten Landeshilfen bei Unwetterschäden“

Als Erfolg wertet der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser die Einrichtung des Katastrophenfonds des Landes. In den heute bekanntgegebenen Eckpunkten für Landeshilfen nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen wird ein Katastrophenfonds mit bis zu 30 Millionen Euro für die Kommunen eingerichtet. Raimund Haser gehörte zu den Befürwortern einer solchen Regelung, u.a. wegen eines konkreten Falls in seinem Wahlkreis.

„Infolge des Unwetters am 3. Juni 2016 war durch ein lokales Starkregenereignis die Gemeindestraße auf der Gemarkung Wolfegg erheblich beschädigt. Ein Teil der Fahrbahn ist abgerutscht, weitere Fahrbahnteile drohten ebenfalls zu rutschen. Die Instandsetzung der Gemeindeverbindungsstraße stellte für die Gemeinde Wolfegg einen finanziellen Kraftakt dar“, erklärte Raimund Haser. „Der kommunale Straßenbau fällt nicht in die Förderrichtlinien der „Sonderlinie Unwetterhilfe“ des Landes. Daher konnte dem Förderersuchen der Gemeinde Wolfegg für eine Zuwendung zur Schadenregulierung auch mit meiner Unterstützung nicht stattgegeben werden“, so Haser. Auch wenn der nun eingerichtete Fonds für den Fall Wolfegg wahrscheinlich zu spät kommt, so ist er doch der Einstieg in eine neue Verantwortungsverteilung.

Der jetzt eingerichtete Fonds ist – über bereits bestehende Förderprogramme hinaus – eine zusätzliche Unterstützungsmöglichkeit für Kommunen. Sie können dann Hilfe erhalten, wenn die Schäden außergewöhnlich und unverschuldet sind. Der Fonds dient der Finanzierung der unmittelbaren Schadensbeseitigung, wenn kein Fachförderprogramm greift oder eine Kommune den Eigenanteil bestehender Fachförderprogramme nicht leisten kann. Raimund Haser hatte auf Initiative von Wolfeggs Bürgermeister Peter Müller bei Minister Thomas Strobl nachdrücklich darum gebeten, auch für Kommunen eine Möglichkeit der Regulierung solcher Schadensereignisse vorzusehen. 25 Millionen Euro stehen für die Behebung kommunaler Schäden und bis zu 5 Millionen Euro für Soforthilfemaßnahmen zur Verfügung, freut sich Raimund Haser. „Und natürlich hoffen wir alle, dass wir diese Instrumente so wenig wie möglich brauchen.“ Der Fonds ist nur ein Teil eines insgesamt gut ausgewogenen Kompromisses zwischen dem Land und den Kommunen in der gegenwärtigen Haushaltsdebatte. „Selbstverständlich gibt es immer Regelungsbedarf auf beiden Seiten. Für den Ein-Jahres-Haushalt 2017 können meines Erachtens nach aber beide Seiten zufrieden sein“.

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

EDV-Basis-Kurs-Von den Grundlagen bis ins Internet

Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche den **einfachen Einstieg in die Computerwelt** suchen und die Grundkomponenten eines EDV-Arbeitsplatzes kennen lernen möchten. Das Seminar wird mit neuen Laptops und moderner Präsentationstechnik in der angenehmer Atmosphäre der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee durchgeführt. Geschult wird in Gruppen von max. 10 Teilnehmern, so dass ein intensives und individuelles Arbeiten gewährleistet ist. Der Kurs spannt den Bogen vom Betriebssystem Windows 7 über die Microsoft Office-Programme 2010 bis hin zum Internet. In verständlicher Weise werden die Teilnehmer an die Themen herangeführt. Die Kurse sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer immer genug Zeit haben das gerade Erlernte zu üben und zu wiederholen. Praktische Übungen stehen im Vordergrund. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Ort: Schwäbische Bauernschule,

Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee

Termin: 28.-30.11.2016 -

Beginn: Montag 9:00 Uhr, Ende: Mittwoch 16:00 Uhr.

Kosten: 390,00 €

(Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung)

Info und Anmeldung: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Tel.: 07524/4003-0

Mailadresse: bauernschule@lbv-bw.de

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

.... hat noch freie Plätze

Schlagfertigkeit: Ich vertrete mich!

mit Iris Espenlaub am Mittwoch 23. November von 18.30 bis 21.30 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, Raum 2 Obergeschoss St. Walburga, Bewegungs- und Entspannungsraum, 2. OG
Gebühr: 18,00 € Kosten für Begleitmaterial werden im Kurs abgerechnet.

Was passiert, wenn andere Sie angreifen, lächerlich machen, ablehnen oder Sie anecken, so, wie Sie sind? Stehen Sie manchmal überrumpelt und stumm da? Ärgern Sie sich immer wieder, wenn Ihnen eine passende Antwort bzw. Reaktion erst später einfällt? In diesem Einführungsseminar dürfen Sie eine Auswahl an Möglichkeiten kennen lernen und testen, um ruhiger und auf faire, wertschätzende, sowie beziehungschonende Weise mit Angriffen und Ablehnungen umzugehen. **Bitte mitbringen:** Schreibzeug, wenn Sie möchten Beispiele aus Ihrem Alltagsleben, die Sie konkret bearbeiten möchten.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Sommerferien geschlossen

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Infobörse im BIZ

Berufswelt Logistik

Der Bereich Lager und Logistik ist in der Region eine Wachstumsbranche. Statistisch gesehen stieg die Zahl der Beschäftigten in dieser Branche zum Vorjahr um 12,8 Prozent. Also gute Perspektiven für Ausbildungs- und Studieninteressierte. Am Donnerstag, 24. November, findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm eine Infobörse zur Berufswelt in der Logistikbranche statt. Dort können sich junge Menschen di-



rekt bei regionalen Logistikunternehmen über die verschiedenen Ausbildungen und Studiengänge informieren und erste Kontakte für die eigene Zukunft knüpfen. Ab 15 Uhr geht es los. Vor Ort sind Dachser SE, Müller Drogerie-Dienst Ulm GmbH, C.E. Noerpel GmbH, Seifert Logistics GmbH, Winkler Logistik GmbH und der Verband des Württembergischen Verkehrsgewerbes e.V. Zudem stehen Kurzvorträge zu verschiedenen Berufsbildern der Logistikwelt auf dem Programm: 15:30 Uhr – Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen; 16:15 Uhr – Berufskraftfahrer; 17 Uhr – Fachkraft für Lagerlogistik. Die Agentur für Arbeit ist in Ulm in der Wichernstraße 5 zu finden, die Veranstaltung ist kostenfrei.



Andrea Starz betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Andrea Starz hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon 07154 8222 - 70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

**Die erste Liebe
gibt's im Spiel-
zeugladen.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung



Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

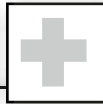
Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222 - 70
Fax 07154 8222 - 15
anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
Samstag, 19./Sonntag, 20. November

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden:

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallauf-
nahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm,
Eythstraße 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch
mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken:

Samstag, 19. November (ab 8.30 Uhr)
Kloster-Apotheke, Rot a. d. Rot, Obere Str. 11, Tel. (08395) 93010
Sonntag, 20. November (ab 8.30 Uhr)
Stadt-Apotheke, Biberach, Marktplatz 47, Tel. (07351) 15030
Zusätzlich in Ochsenhausen:
Gabler-Apotheke, Joseph-Gabler-Str. 2, Tel. (07352) 8411
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen:

Samstag, 19. November
Elefanten-Apotheke, Kalchstraße 8, Tel. (08331) 2107
Sonntag, 20. November
Einhorn-Apotheke, Kramerstraße 33, Tel. (08331) 2347

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 25. November 2016
Papiertonne: Dienstag, 6. Dezember 2016
Gelber Sack: Mittwoch, 7. Dezember 2016

Grüngutannahme

März - November jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr und
samstags, 9.30 - 12.30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche „am Ball“
beim Kunden!



PFLEGE

24h Betreuung und Pflege zu Hause **PROMEDICA PLUS**

PROMEDICA PLUS Leutkirch
Markus Modery
Bauernbergweg 4
88299 Leutkirch

Tel. 07561 - 9813930
www.leutkirch.promedicaplus.de

IMMOBILIEN



VR-ImmoCenter

07392 7004 0
www.vr-immocenter.de

Neue Ortsmitte Berkheim

16 Wohnungen in zentraler Ortslage



Baubeginn bereits erfolgt
Fertigstellung Herbst 2017

- » 2- bis 3-Zimmerwohnungen von 56 bis 123 m²
- » Kurze Wege nach Memmingen, Ulm und Ochsenhausen
- » Großzügige Tiefgarage
- » Aufzug in alle Ebenen

Wohnungsbeispiel:

3 Zimmer Erdgeschosswohnung (1.01) 97m ² und eigenem Gartenanteil	236.000 €
Tiefgaragenstellplatz	17.000 €
Aussenstellplatz	5.000 €

**Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.**

Marktplatz 5
88471 Laupheim
07392 7004 0

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG**



vr-li.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Haus in Tannheim zu kaufen gesucht.

Tel. 0159 08208251

VERSCHIEDENES

Seit 26.10.2016 vermisse ich meine **Perserkatze Cleo** im Illertalring. Bitte schauen Sie in Garagen, Keller und Gartenhütten nach.

Hinweise bitte melden an 0152 52036656

GESCHÄFTSANZEIGEN

Diese Artikel sind im nah & gut Dieckmann Fackler e.K., Hauptstr. 30, 88459 Tannheim erhältlich. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel aufgrund der großen Nachfrage im Einzelhandel ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

nah & gut Fackler

**Angebote
17.11. bis 19.11.**

Span. Eisbergsalat,	Kl. I Stück	0,59€
Köln Haferflocken,	je 500g-Pck.	0,99€
MC Cain Frites 123,	je 750g-Btl.	1,11€
Rosenmehl Type 405,	5 kg-Sack	3,49€
Pepsi, Schwip Schwap, Mirinda....	+0,25€ Pf. 1,5l-FI.	0,59€
Dallmayr Prodomo Kaffee,	500g-Pck.	3,77€
Softlan Weichspüler,	750/1000ml-FI.	0,88€

Adventausstellung fein und edel

am **Donnerstag, 17.11.2016**
von **8.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 20.00 Uhr**
und weiter zu den üblichen Geschäftszeiten



Klosterstr. 62, 88430 Rot, Telefon 08395 680
Zangmeisterstr. 6, 87700 Memmingen, Tel. 08331 984107

Gartengeräte - nur bei Endress!

**VIKING®
Elektro-
Gartenhäcksler
GE 260**

statt 719,-
649,-€

Preise inkl. MwSt.

88353 Kießlegg · Friedrich-List-Str. 8
Telefon 07563/632
88212 Ravensburg · Im Kammerbrühl 22
Telefon 0751/14882
88069 Tettang · Tettnanger Str. 150
Telefon 07542/9450-20
88447 Warthausen · Biberacher Str. 55
Telefon 07351/76711
89081 Ulm · Riedwiesenweg 6
Telefon 0731/60316-0

endress
Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf www.endress-shop.de